



Universität Stuttgart

Studium Generale und Gasthörerstudium

Veranstaltungsangebot
Sommersemester 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Kontakt und Termine	6
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart.....	7
Schlüsseltabelle	12
Veranstaltungen und Angebote des zlw	19
Studentische Gruppen und Arbeitskreise.....	39
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	52
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	61
Fakultät 3: Chemie.....	68
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik.....	72
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	82
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie.....	91
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.....	96
Fakultät 8: Mathematik und Physik	107
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät.....	111
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	133
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	147
Impressum	159
Anlagen	161

**So ein bisschen Bildung
ziert den ganzen Menschen**

Heinrich Heine
Deutscher Dichter und Schriftsteller

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gasthörerinnen und Gasthörer, liebe Studierende,



ich begrüße Sie sehr herzlich beim Studium Generale an der Universität Stuttgart im Sommersemester 2023.

Seit dem Frühjahr 2020 war das vergangene Wintersemester das erste Semester, das wieder im üblichen Präsenzbetrieb und nahezu ohne Einschränkungen in den Hörsälen durchgeführt werden konnte. Studierende, Lehrende und natürlich auch das Rektorat haben diese Rückkehr zur „Normalität“ herbeigesehnt und sich sehr über das Zusammenkommen auf dem Campus gefreut.

Dennoch wirkt die Pandemie nach. Wir merken das z. B. an der Zahl der Gasthörer*innen, die in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist und sich nur langsam wieder erholt. Nicht nur an der Universität Stuttgart, sondern bundesweit besteht offensichtlich noch eine große Zurückhaltung in gut gefüllte Hörsäle zurück zu kehren. Das ist natürlich gut nachvollziehbar. Da unsere Universität traditionell auch sehr viele Gasthörer*innen aus Stadt und Region anzieht und diese das Lernen und Lehren außerordentlich bereichern, hoffe ich aber, dass sich der positive Trend des Wintersemesters fortsetzt und Sie wieder vermehrt das vielfältige Angebot des Studium Generale und die Möglichkeit des lebenslangen Lernens auf akademischem Niveau nutzen werden.

Eine gute Orientierung dafür bietet die vorliegende Broschüre, die auf gut 100 Seiten die offenen Angebote unserer Hochschule bündelt. Eine Vielzahl von Vorlesungen, Vorträgen, Seminaren und Arbeitskreisen laden zur Teilnahme ein. Reguläre Lehrveranstaltungen der Institute werden ergänzt durch Zusatzangebote des Zentrums für Lehre und Weiterbildung. So gibt es seit diesem Semester z. B. eine Bewerber-Sprechstunde, in der sich Studierende individuell und persönlich auf den Berufseinstieg vorbereiten können. Neu im Angebot ist auch eine Führung durch das Computermuseum unserer Universität. Die Genese dieser bahnbrechenden Technologie kann hier anhand spannender Exponate nachverfolgt werden, um nur ein kleines Schlaglicht auf die Möglichkeiten des Studium Generale zu werfen.

Coronabedingt konnte das Studium Generale im letzten Jahr leider nicht sein 70-Jähriges Bestehen feiern, aber dies wird nun in angemessenem Rahmen nachgeholt: Mit einer besonderen Vortragsveranstaltung möchten wir diesem Anlass nachträglich Beachtung schenken. Ein Gastvortrag, der sich inhaltlich dem lebenslangen Lernen widmet, bietet hierfür die beste Gelegenheit. Mit Prof. Manfred Spitzer, dem ärztlichen Direktor der Psychiatrischen Universitäts-

klinik in Ulm, konnten wir einen ausgewiesenen Experten für ein Gastspiel an unserer Universität gewinnen. Ich bin schon sehr gespannt, welche neurowissenschaftlichen Erkenntnisse zum Lernen Herr Spitzer mit uns teilt und empfehle Ihnen, sich hierfür bereits heute den 14. Juni vorzumerken.

Ich hoffe, Sie finden auf den folgenden Seiten attraktive Angebote und wünsche Ihnen ein anregendes und bereicherndes Sommersemester an der Universität Stuttgart



Prof. Dr. Frank Gießelmann
Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Studium Generale
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale
Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise
Paul Kernatsch, wissenschaftliche Hilfskraft
Raphael Pertler, studentische Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033

F 0711 685-72035

Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

13.03.2023	Beginn der Gasthörerregistrierung
29.03.2023	Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen
01.04.2023	Beginn des Sommersemesters
11.04.2023	Vorlesungsbeginn
31.05.2023	Ende der Gasthörerregistrierung
30.05. –	
02.06.2023	Vorlesungsfreie Zeit
22.07.2023	Vorlesungsende
30.09.2023	Ende des Sommersemesters
01.10.2023	Beginn des Wintersemester 2023/24
16.10.2023	Vorlesungsbeginn Wintersemester 2023/24

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörigen sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die – im Rahmen des Gasthörerstudiums – am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert so als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen). Es fördert die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und unterstützt sie dabei, eigenständig und kritisch zu denken, Gelerntes zu reflektieren und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart zu befassen. In den Angeboten des SG wird *der Blick über den „Tellerrand“* des eigenen Fachbereichs hinaus möglich. Auf diese Weise beugt es fachgebundener Isolation vor und wirkt an der Persönlichkeitsbildung der Studierenden mit.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses Spielraum für freie Initiative im Studium ganz im Sinne des Humboldtschen Bildungsideals, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Ihnen die Möglichkeit im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell Jedem offen, Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium der Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. Einfach gesagt bietet es Uni für Alle.

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörerinnen und Gasthörer baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die intergenerationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass Sie Ihre individuellen Berufs- und Lebenserfahrungen, Ihre Erwartungen, Wünsche und Gedanken

in den Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen lassen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können Sie bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden (SWS) besuchen. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ zusammenstellen. Ein strukturiertes Studienprogramm oder einen Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer/-innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre enthalten sind, wenden Sie sich bitte vorab unbedingt an das veranstaltende Institut oder die Dozentin/den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer/-innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen.

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. Zulassungsvoraussetzungen gibt es nicht. Sie müssen lediglich motiviert sein sich weiterzubilden und Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen. Wenn Sie sich dann noch im Zentrum für Lehre und Weiterbildung als Gasthörer/-in registrieren lassen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie Alles mit, was nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in die Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und/oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet

sich an jeden Interessierten. Traditionell finden sich unter den Gasthörerinnen und Gasthörern viele Seniorinnen und Senioren, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele Schüler/-innen bzw. Abiturienten nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschmecken und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. Berufstätige dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. Junge Ausländerinnen und Ausländer, die sich auf ein Studium in Deutschland vorbereiten oder die deutsche Sprache lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wer ist Ansprechpartner/-in für Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, angesiedelt im Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung, organisatorische oder administrative Dinge geht oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, ist das zlw die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter/-innen beim Gasthörerstudium haben stets ein offenes Ohr und versuchen immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die Sprechzeiten beim Gasthörerstudium (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr). Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen Sie aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wende Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.

Wie wird man Gasthörer/-in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörerinnen und Gasthörer. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren zu lassen müssen Sie einen Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in stellen. Dies können Sie entweder online auf der Webseite zum Gasthörerstudium vornehmen oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zukommen lassen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), 150,- Euro pro Semester. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von 40,- Euro pro Semester gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen, Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Für Mitglieder der „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e. V.“ betragen die Gasthörergebühren 130,- Euro (regulär) bzw. 30,- Euro (ermäßigt) pro Semester.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Anmeldefristen: Für das Sommersemester können Sie sich immer vom 15. März bis zum 31. Mai und für das Wintersemester vom 15. September bis zum 30. November als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Sommersemester 2023
an die

Universitätskasse Stuttgart
IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXXX
Baden-Württembergische Bank

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger beigefügt in diesem Heft.

Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie

bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden. Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden. Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und wieso benötigen Sie einen ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörern/-innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer/-innen erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs-/Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester).

Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem „Persönlichen Schreibtisch“. Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Manchmal ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson.

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der ILIAS-Schulung, die vor jedem Semester im zlw durchgeführt wird.

Schlüssel Tabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

Schlüsseltabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer/-innen

Signatur	Sprach- und Wissenschaften
01	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaften/Pädagogik
Sport	
20	Sport, Sportwissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissenschaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Chemie
40	Biologie
41	Geowissenschaften
Ingenieurwissenschaften	
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
Sonstige Fachrichtungen	
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Einrichtung / Institut
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universität Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
069901	Flugmesstechnik
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
100510	Entrepreneurship in Technologie und Digitalisierung
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale





542310010

Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen im Sommersemester 2023

29.03.2023

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

Mi

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management System.

14:00-15:30 Uhr

Veranstaltungs-ort wird über die Homepage bekannt gegeben

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542210020

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen

04.04.2023

Übung – Daniel Francis

Di

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

10:00-11:30 Uhr

Veranstaltungs-ort wird über die Homepage bekannt gegeben

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter: gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Studium Generale-Jubiläum 70+1: Wie funktioniert lebenslanges Lernen? Aktuelle Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften

14.06.2023

Einzelvortrag – Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer

Mi

Bei gebildeten erwachsenen Menschen funktioniert Lernen vor allem dadurch, dass an bereits vorhandenes Vorwissen angeknüpft wird. Dieses Vorwissen muss während der Kindheit und Jugend zumindest teilweise bereits erworben worden sein. Dieser hermeneutische Zirkel beschreibt seit 200 Jahren, wie Lernen funktioniert. Er hat keine Abkürzung. Ganz grundsätzlich findet Lernen im Gehirn immer dann statt, wenn wir das Gehirn benutzen. Denn im Gehirn gibt es keinen Unterschied zwischen der Verarbeitung und Speicherung von Informationen. Beides erfolgt dann, wenn Nervenzellen elektrische Impulse austauschen und damit Informationen übertragen. Diese Übertragung wiederum entspricht der Informationsverarbeitung in der Central Processing Unit (CPU) eines Computers. Dadurch, dass Impulse über Synapsen laufen, ändern sich die Synapsen. Dies entspricht der Speicherung von Informationen auf der Festplatte eines Computers.

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird rechtzeitig bekannt gegeben

Je jünger ein Mensch ist, desto rascher lernt er. Säuglinge nehmen etwas Neues auf, auch wenn sie es nur einmal erlebt haben. Ihr Gehirn ist sehr flexibel und kann erfahrungsabhängig ganz andere Verbindungen ausbilden als dies normalerweise der Fall ist. Dies zeigt sich an Fällen, bei denen von Geburt an Bereiche des Gehirns, die fehlen, ersetzt werden können. Zudem gibt es sogenannte „Entwicklungsfenster“, „sensible Phasen“ bzw. „kritische Perioden“, in denen bestimmte Lernprozesse erfolgen müssen, weil nur dann die Bereitschaft dafür besonders stark ausgeprägt ist. Diese Erkenntnisse sind für die Gestaltung der Lernumgebungen und Lernschritte sehr wichtig.

Vor dem Hintergrund des lebenslangen Lernens, gilt es zu beleuchten, warum Lernen in der Kindheit und Jugend für weiteres Lernen im Erwachsenenalter eine notwendige Voraussetzung ist.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de –T 0711 685-82035



Die Perser – Aufstieg und Fall einer antiken Weltmacht

05.07.2023

Vortrag – Prof. Dr. Holger Sonnabend

Mi

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig bekannt
gegeben

Unter der Königsdynastie der Achämeniden entwickelte sich Persien im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. zu einer glanzvollen Weltmacht. Dieses Imperium hatte 200 Jahre lang Bestand, bevor es von Alexander dem Großen erobert wurde. Der Vortrag analysiert, mit welchen Mitteln die Perser es verstanden, die Herrschaft über viele Völker dauerhaft zu sichern. Dazu gehörten so effiziente Instrumentarien wie die Herstellung einer reichsweiten Infrastruktur und Toleranz gegenüber anderen Lebensformen. Nachgegangen wird auch der Frage, wie altpersische Kultur und Geschichte das heutige Iran und dessen Selbstverständnis prägen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542310100

Italienische Kunst des Hoch- und Spätmittelalters

ab 19.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich
Mi

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.32

„Mit Giotto zwar und Cimabue, lässt man Dich ohnehin in Ruhe“ heißt es einem Lehrgedicht für Kunsthistoriker von 1902, als ganz andere Künstler oben auf den Lehrplänen standen. Dem ist nicht mehr so, handelt es sich doch um den Beginn der abendländischen Kunst, der mit diesen Namen verbunden wird. Damit stellt sich die Frage, was ist abendländisch? Warum dieser Begriff? Warum heißt es vorher maniera greca? Wer sind diese Griechen? Wer bringt diese Namen ein und warum sind sie so betont? Was wissen wir über Cimabue und Giotto? Was ist Gotik in Italien? Welche Rolle spielt die Skulptur? Sie werden die Entdeckung der Schönheit kennenlernen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542310200

Theologie als Wissenschaft: „Auferstehung und ewiges Leben – eine Illusion?“

ab 18.04.2023

Vorlesung – Dr. Franz Brendle

wöchentlich
Di

Die Vorlesung im vergangenen Semester zum Thema „Was wissen wir von Jesus zwischen Mythos und Wirklichkeit?“ findet ihre Fortsetzung in der Auseinandersetzung mit der Frage nach der Auferstehung. Die Diskussion über ein mögliches Faktum einer Auferstehung der Toten oder eine ausschließliche Glaubensposition ist für das Christentum von weitreichender Bedeutung.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Die Vorlesung möchte sich mit dieser Thematik auf der Grundlage der biblischen Überlieferungen und der religionsgeschichtlichen Zusammenhänge befassen. Im Einzelnen sind folgende Unterthemen vorgesehen:
Tod, Auferstehung Jesus und ewiges Leben, eine provozierende Botschaft? Was sagen die biblischen Texte über die Auferstehung Jesu wirklich? Gibt es ein Leben nach dem Tod, ein ewiges Leben oder eine Reinkarnation? Der Auferstehungsglaube als sinnstiftende und befreiende Antwort.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
franz.brendle@gmx.net
T 0711 5390209



543210300

Kulturgeschichte des Christentums

ab 03.05.2023

Vorlesung – Joerg-Michael Bohnet

wöchentlich
Mi

Das Christentum hat die europäische Kultur in einem Maße geprägt, wie es sowohl dem säkularen als auch dem christlichen Bewusstsein heute zu wenig bekannt sein dürfte. In der Vorlesung werden die hauptsächlichlichen Entwicklungslinien des Christentums anhand historischer Wegmarken nachgezeichnet und mittels exemplarischer Beispiele aus der Literatur, Malerei, Architektur und Musik dargestellt. Die Beziehung von Christentum und Kultur war jedoch in keiner Epoche spannungsarm. Dementsprechend werden die Licht- und Schattenseiten des Christentums thematisiert. Bedeutende christliche Denker des Christentums und entschiedene Kritiker kommen zu Wort. Was bleibt vom Christentum in unserer Zeit?

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2

Raum
M 2.31

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
joerg-michael.bohnet@elkw.de
T 0711 685-82035

542310350

Streifzüge durch die byzantinische Geschichte

ab 15.06.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

wöchentlich
Do

Auf verschiedenen Wegen führt dieses Kolleg durch die byzantinische Geschichte. Zur Sprache kommen dabei Bereiche der Literatur (Prokop), der Religion (Johannes Chrysostomos, Bilderstreit), der Gesellschaft (Hippodrom, Chora-Kloster) und der Politik (Constantin-Säule, Venedig).

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de
T 0711 685-82035



542310400

Zur Aktualität Mozarts**ab 20.04.2023**

Online-Seminar – Dr. Grigori Pantijelew

wöchentlich
Do**10:00-11:30 Uhr**Online (ILIAS und
ZOOM, Link zur
Teilnahme wird vor
Beginn per E-Mail
verschickt)

Während die meisten aktuellen Darbietungen Mozarts eher auf Unterhaltung ausgerichtet sind oder seine Werke der Destruktion unterwerfen, möchte dieses Musikwebinar die Tiefe des Originals ausloten. Mozart als Inbegriff der klassischen Schönheit, Ausgeglichenheit und Harmonie. Mozart als Operngenie ebenbürtig einem Shakespeare in dessen Fähigkeit, Menschen auf der Bühne lebendig zu gestalten und die Tragödie mit der Komödie eng zu verknüpfen. Überhaupt die Polarität des Sonnigen und des Dämonischen in seiner Kunst lässt sich in der Geschichte musikalischer Deutungen (=Einspielungen) verfolgen und aus den literarischen Spiegelbildern ablesen. Diese drei Standpunkte machen Mozart zu einem der wichtigsten und unentbehrlichen Grundpfeiler der europäischen Kultur. Es geht immerhin um die Menschlichkeit und menschliche Fähigkeit zu lieben und zu leiden. Im Spiegel seiner Musik erkennt und erlernt Mensch Mensch zu sein.

Zu den Inhalten des Musikwebinars gehören exquisite Aufnahmen, Texte, das Gespräch darüber, Einführung und Diskussion inklusive. Eventuell auch einzelne Videofragmente. Mit den Möglichkeiten der online- basierten Austausch-Plattform Zoom werden im Seminar mehrere Tonbeispiele präsentiert und zur Diskussion angeboten. Die Teilnehmer/-innen werden zur aktiven Teilnahme am gemeinsamen Gespräch eingeladen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82035



5422220450

Philosophischer Zirkel des Studium Generale**ab 19.04.2023**

Vorlesung – Johanna Kosch

Sechs Termine

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.16

Philosophie lebt davon, dass man sie tut, d.h. miteinander philosophiert. Beim Philosophischen Zirkel werden verschiedene Formen erprobt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu philosophieren. Es wird daneben auch Freiraum für philosophische Themen und Fragen geben, die Sie selbst einbringen. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

1. *Philosophie im Museum:* Besuch der Ausstellung ‚Berauschend‘ im Landesmuseum Württemberg mit Führung und anschließendem Gespräch.

Mi 19.04.2023, 15:00-17:00 Uhr. Verbindliche Anmeldung bis 11.04. erforderlich unter hallo@johannakosch.de

2. *PhiloFilm:* Vom Reiz des Rausches. Gemeinsam sehen wir uns Ausschnitte aus der Sendung ‚Sternstunde der Philosophie‘ zum Thema, Ekstase, Rausch und Drogen‘ an und diskutieren gemeinsam. Mi 03.05.2023, 17:30-19:00 Uhr

3. *Philosophische Lektüre:* Ekstase? Gemeinsam lesen wir einen Ausschnitt aus Georges Batailles Die innere Erfahrung. Mi 17.05.2023, 17:30-19:00 Uhr

4. *Philosophischer Spaziergang:* Genuss. Mit anschließender Einkehr am Teehaus. Mi 07.06.2023, 17:30-19:00 Uhr

5. *Philosophischer Salon:* Lust und Hedonismus. Lust als Abwesenheit von Unlust – so definierten die Epikureer was heute als Hedonismus auf reine Lustbefriedigung abzielt. Was steckt dahinter? Mi 21.06.2023, 17:30-19:00 Uhr

6. *Philosophisches Café:* In vino veritas. Wie hängen Rausch und Wahrheit zusammen? Mi 05.07.2023, 17:30-19:00 Uhr

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de – T 0711 685-82035



542310500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Kunstwerke im Detail Teil II

Di
18.04., 09.05., 16.05.,
06.06., 13.06., 27.06.
und 04.07.2023

Übung – Anette Ochsenwadel

13:30-15:30 Uhr

Im Seminar sollen ausgewählte Kunstwerke aus verschiedenen Jahrhunderten Detail für Detail beschrieben, diskutiert und kontextualisiert werden: eine Einübung in die Methoden der Kunstbetrachtung und ein Einblick in mehrere Stilepochen der Kunst. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Mi
19.04., 10.05., 17.05.,
07.06., 14.06., 28.06.
und 05.07.2023

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

13:30-15:30 Uhr

Kontakt

Treffpunkt nach
Absprache

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

1. Treffen
Foyer Neue Staatsgalerie



542310550

Die Geschichte des Computers und seiner Vorläufer – Führung im Computermuseum der Universität Stuttgart

12.06.2023

Führung – Klemens Krause

Mo

16:00-17:30 Uhr

Ohne Computer wäre unsere heutige Welt nicht das, was sie ist. Der Computer ist wohl ohne Zweifel die Erfindung des 20. Jahrhunderts, ein Meilenstein der Technik, der unser Leben und die Arbeitswelt nachhaltig verändert hat und noch immer verändert.

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Fachbereich Informatik

Doch wie fing eigentlich alles an? Das Computermuseum der Universität Stuttgart dokumentiert die faszinierende 350-jährige Entwicklung der Computer, beginnend mit der Rechenmaschine von Wilhelm Schickard über die Mini-computer bis zu den Mikroprozessoren, die in der Mitte der 1970 Jahre eine Revolution und den Beginn der heutigen Digitalisierung einleiteten. Die Führung zeichnet die Geburt und den Siegeszug des Computers nach und gibt detaillierte Informationen zu den spannendsten Exponaten der umfangreichen Sammlung.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
cm@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542310600

Studium Generale-Bewerbersprechstunde**28.04., 26.05., 30.06. und 21.07.2023** Digitale Sprechstunde – Desiree BehrensVier Termine
Fr**8:30-11:00 Uhr**

Online

Die Bewerber-Sprechstunde bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv und mittels professioneller Unterstützung mit ihrer jeweiligen Bewerbungs- bzw. Jobsituation auseinanderzusetzen.

Sowohl beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben wie auch bei grundlegenden Veränderungen hinsichtlich der beruflichen Ausrichtung können diverse Fragen auftreten. Diese werden gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen, eine persönliche (Wieder)einstiegs- oder Wechselstrategie erarbeitet und durch den HR- sowie People-& Culture-Hintergrund der Dozentin eingeordnet.

Dies kann u.a. sein, sich anhand realistischer Reflexion und Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Kompetenzen (wieder) bewusst zu werden, Strategien und Systematiken bzgl. der Vorbereitung und der Umsetzung in der Bewerbungsphase zu entwickeln, erfolgreicher mittels der schriftlichen Bewerbungsunterlagen (zzgl. Business Netzwerken) zu sein sowie beim persönlichen Auftreten bei Vorstellungsgesprächen zu überzeugen.

Die Abbaumechanismen von Ängsten und die proaktive Vermeidung häufiger Fehler (Do's and Dont's im Bewerbungsprozess) können besprochen und mittels Simulationen und Rollenspielen ebenso geübt werden.

Auch kurze Fragestellung zur Analyse und dem Check-Up der Bewerbungsunterlagen sind in der Bewerber-Sprechstunde möglich.

Das Angebot richtet sich an Studierende aller Semester und Fachrichtungen und Gasthörer*innen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail unter desiree.behrens@sz.uni-stuttgart.de erforderlich. Zeitslots werden individuell vergeben, der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82035



903231001

Intergenerationelles Lernen: Die Zukunft des Geldes**21.04., 28.04., 12.05. und 09.06.2023** Intergenerationelles Online-Seminar
Prof. Thomas FehrmannVier Termine
Fr**10:00-15:00 Uhr**Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt
gegeben

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Geschichte und den Funktionen des Geldes. Dabei spielen die unterschiedlichen Geldformen und die wandelnden Anforderungen an Währungen eine besondere Rolle – wir betrachten Zahlungsmittel angefangen von der Muschel und ersten Münzen bis zur Kreditkarte und den modernen Kryptowährungen. Wir werden der Frage nachgehen, wie Geld entstand, welche Funktionen es hat und was sich hinter „Geldschöpfung“ verbirgt.

Unter dem Eindruck und dem Einfluss von Geld verändert sich eine Gesellschaft, es verändert sich der Mensch und die Art des Wirtschaftens. Arbeitsteilung, Spezialisierung und Globalisierung sind ohne Geld nicht denkbar. Geld ist heutzutage Voraussetzung für fast alle Leistungen und Bedürfnisse der Menschheit. Egal ob Wohnraum, Bildung, Gesundheitssystem, Mobilität, kulturelle Teilhabe – ohne Geld wird es schwierig, die dahinterliegenden Bedürfnisse zu erfüllen. Mit Geld versuchen wir Krisen zu meistern, wie beispielsweise die Corona-Krise. Die Ökonomisierung unserer Lebensbereiche ist an Geld gebunden und wird vielfach kritisiert. Nicht umsonst sprechen wir davon, dem „Mammon nachzujagen“. Verschuldung erfolgt über Geld, wer Geld hat, ist Gläubiger, wer Geld schuldet, ist Schuldner. Diese Begriffe sind auch religiös/moralisch besetzt und weisen auf die Verbindung von Schuld und Geld hin. Nicht nur Privatpersonen, sondern auch Staaten verschulden sich und es stellt sich die Frage, was ist das alles wert? 2023 jährt sich zum hundertsten Mal die Hyperinflation von 1923. Dieses Jahr gilt als Schicksalsjahr der Deutschen und ist im Gedächtnis der Deutschen fest verankert. Es folgte eine völlige „Umwertung der Werte“ (Nietzsche). Breiten Raum wird damit im Seminar die Frage nach dem Wert des Geldes beansprucht. Wir werden viele aktuellen Bezüge herstellen können.

Beim intergenerationellen Lernen wollen wir die Expertise der Gasthörer*innen und Studierenden aller Fachbereiche einbeziehen.

An diesem Seminar der Stuttgarter IgeLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv in altersgemischten Gruppenteil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82035

903231002

**Intergenerationelles Lernen:
 Hass und Hate-Speech als neue Realität?**

Do
 20.04. und 11.05.2023

Intergenerationelles Seminar – Johanna Kosch

14:00-18:00 Uhr

Hass und Hassrede sind ein Phänomen unserer Zeit. Hass als Gegenteil der Liebe, als Resultat von Neid, Ekel, Verachtung ist erstmal ein nicht einfach zu greifender Begriff. Neben der mehr psychologischen Frage nach dem „Warum?“

Fr
 21.04. und 12.05.2023

stellt sich auch die praktische Frage nach dem „Wie?“ – Wie umgehen mit Hass? Warum hassen Menschen andere Menschen? Aus philosophischer Perspektive werden wir die Frage nach dem „Was?“ stellen. Was ist der Hass? Ob der Hass ein Gefühl, eine Emotion, ein Affekt oder eine Leidenschaft ist werden wir untersuchen, ebenso wie die Frage, inwiefern der Hass ein essenzieller Bestandteil verschiedener Phänomene der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, Extremismus und Feindschaft ist. Welche Rolle spielen Macht und ein Anspruch auf Deutungshoheit? Die neue vermeidliche Salonfähigkeit der Beleidigung führt zu immer neuen Tabubrüchen. Dem Phänomen werden wir uns also auch auf sprachlicher Ebene annähern und es aufsuchen, wo man ihm besonders häufig begegnet – im virtuellen Raum.

10:00-18:00 Uhr

Vier Termine

Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

stellt sich auch die praktische Frage nach dem „Wie?“ – Wie umgehen mit Hass? Warum hassen Menschen andere Menschen? Aus philosophischer Perspektive werden wir die Frage nach dem „Was?“ stellen. Was ist der Hass? Ob der Hass ein Gefühl, eine Emotion, ein Affekt oder eine Leidenschaft ist werden wir untersuchen, ebenso wie die Frage, inwiefern der Hass ein essenzieller Bestandteil verschiedener Phänomene der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit, Extremismus und Feindschaft ist. Welche Rolle spielen Macht und ein Anspruch auf Deutungshoheit? Die neue vermeidliche Salonfähigkeit der Beleidigung führt zu immer neuen Tabubrüchen. Dem Phänomen werden wir uns also auch auf sprachlicher Ebene annähern und es aufsuchen, wo man ihm besonders häufig begegnet – im virtuellen Raum.

Beim intergenerationellen Lernen wollen wir die Expertise der Gasthörer*innen und Studierenden aller Fachbereiche einbeziehen.

An diesem Seminar der Stuttgarter IgeLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer/-innen aktiv in altersgemischten Gruppenteil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.



Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



903231003

ab 20.04.2023

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2

Raum
M 2.31

SG meets FÜSO: Die Geschichte der Mathematik und ihre Rolle in der modernen Gesellschaft Teil II

Seminar – Dr. Wolfgang Lay

In weiten Kreisen der Gesellschaft gilt Mathematik als trocken, schwer verständlich und schlichtweg als etwas, das man besser den zahlenbesessenen Nerds überlässt. Gleichzeitig aber wird Mathematik in der Schule und allgemein in der Gesellschaft als sehr wichtig erachtet. Ohne die Abbildung von Vorgängen auf Zahlen, ohne zu quantifizieren, ohne zu rechnen geht in unserer hochgradig ausdifferenzierten Welt gar nichts mehr. Diese Ambivalenz prägt die Mathematik im 21. Jahrhundert.

Wen diese zweideutige Haltung gegenüber der Mathematik wundert, wer wissen will, was man eigentlich macht, wenn man Mathematik betreibt oder warum man rechnet, aber eigentlich nicht richtig versteht, warum die Rechnung „funktioniert“, dann ist man in dieser Veranstaltung richtig. Seit der Antike wird die Mathematik so betrieben, dass man davon ausgeht, dass Zahlen in der gleichen Weise existieren wie Tische, Stühle oder Tassen. Viele mathematische Aussagen beginnen mit den Worten: „Angenommen, es existiere ...“ Die Ansicht, dass eine Zahl, oder eine andere mathematische Größe genauso zu behandeln sei, wie ein Gegenstand, nennt man „platonischen Realismus“. Der platonische Realismus hat nicht nur die Mathematik, sondern die gesamte Philosophie seit der Antike tief geprägt. Im ersten Teil der Veranstaltung wurde dieser 2300 Jahre dauernde Zeitraum von der Antike bis ins 20. Jahrhundert hinein behandelt und es wurde aufgezeigt, wie der platonische Realismus durch die verschiedenen Epochen hindurch interpretiert wurde.

Der zweite Teil der Veranstaltung im kommenden Sommersemester hat nun die Entwicklungen im 20. Jahrhundert im Fokus. Mit der Spätphilosophie von Ludwig Wittgenstein kam ab etwa 1930 ein neues Denken auf, das sich in dezidiert Weise gegen den platonischen Realismus wendet und diesen zu überwinden trachtet. Dieses neue Denken wird heute als Linguistic Turn bezeichnet, was darauf hin-

weisen möchte, dass damit die Rolle der Sprache und ihre Analyse eine fundamentale Bedeutung erlangt hat. Der Linguistic Turn ändert den Blick auf die Mathematik grundlegend, während die Mathematik selbst dabei völlig unverändert bleibt. Wie kann dies sein? Nun, der entscheidende Unterschied zwischen dem platonischen Realismus und dem Linguistic Turn in Bezug auf die Mathematik ist der, dass der Linguistic Turn der Mathematik jedweden empirischen Inhalt abspricht: Mathematik ist in den Augen des Linguistic Turn eine soziale Praxis, ein Regelfolgen und hat nichts mehr zu tun mit der Betrachtung objektiver Inhalte.

So ist die Rolle der Mathematik in der Gesellschaft des 20. Jahrhunderts eine grundlegend andere, als jene in der Gesellschaft aller Jahrhunderte zuvor und damit etwas fundamental Neues. Diese Rolle ist so grundlegend neu, dass auch fast hundert Jahre nach Auftreten des Linguistic Turn immer noch der Großteil der Mathematiker diesen Wandel im Blick auf die Mathematik nicht vollzogen hat, während dies in der Gesellschaft weit mehr, weil eher unterbewusst der Fall ist. Aus dieser Diskrepanz ergeben sich eine ganze Reihe von gesellschaftlichen Inkompatibilitäten, nicht zuletzt die, dass die Mathematik heute einerseits weitgehend als unverständlich erscheint, während sie andererseits in der Schule enorme Bedeutung in Anspruch nimmt und auch aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken ist.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82035

542310002

ab 20.04.2023

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 11

Raum
M 11.91

SG meets FÜSO: Theaterpädagogisches Erlebnisfeld

Seminar und Arbeitskreis – Nicole Schütte

Selbsterfahrung: wir lernen uns selbst besser kennen, entdecken neue Fähigkeiten und stärken Vorhandene. Wie machen wir das? Durch Schauspielübungen, theaterpädagogische Übungen, Improvisationsübungen, gruppendynamische Übungen, Wahrnehmungs- und Bewusstseinsübungen, Entspannungsübungen, Bewegung/Tanz, Sprach- und Stimmarbeit, (schriftliche) Reflexionen, gestalterische Aufgaben. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Sprach/Stimmarbeit liegen: Wir lernen die Sprachgestaltung kennen, erleben und erforschen die eigene Sprache und entwickeln mehr Sensibilität und Bewusstsein für unsere Art zu kommunizieren. Das beinhaltet u.a. Stimmsitz - und Artikulationstraining, das Sprechen von lyrischen Texten und schreiben von kleinen Gedichten. Auch das bewusste Hören, Zuhören und gehört werden spielt dabei eine Rolle.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542310960

**SG meets FÜSO:
Improvisationstheater und Kommunikationstraining**

ab 17.04.2023

Seminar und Arbeitskreis – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 17

Raum
M 17.24

In diesem Kurs werden die Teilnehmer in die Techniken und Prinzipien des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennengelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Zum Semesterende gibt es eine Abschlussaufführung.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de

daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



**Studentische Gruppen
und Arbeitskreise**



Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Do

19:30-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen.

Neu-Einstiege sind nach einem kleinen Vorspiel immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimusik@uni-stuttgart.de, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik/
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



Akademischer Chor der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Mi

19:00-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Einstiege sind grundsätzlich immer wieder möglich.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik/
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



542310600

Big Band der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

Leitung: Alexander Bühl

wöchentlich
Mi

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt – das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

19:30-21:30 Uhr

Kontakt

Jenskobler@online.de
unibigband.stuttgart@gmail.com
<https://unibigbandstuttgart.wordpress.com/>



542310301

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart

ab 17.04.2023

Musikalische Leitung: Johannes Zimmermann
Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie
mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de



542310701

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart

ab 13.04.2023

Markus Zinnecker

wöchentlich
Do

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

19:30-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt.

Raum
M 17.12

Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Kontakt

www.studentenchoerle.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
chorlei-ter@posteo.de



542310001

Tanzwerkstatt

ab 08.05.2023

Arbeitskreis – Margarethe Wäckerle

wöchentlich
Mo

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des zeitgenössischen Tanzes. Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen erspürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

17:00-18:30 Uhr

Möhringerstr. 41
(Hinterhof, 2. Stock)
70199 Stuttgart

Raum
Tanzmeer

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de
josy_w@web.de



542312400

Debattierclub der Universität Stuttgart

ab 13.04.2023

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) ... verschiedene Dozenten

wöchentlich

Do

ab 19:00 Uhr

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierenden individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



Uni-Film e. V. Stuttgart – das Studierendenkino

Uni-Film e. V.
Stuttgart

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Auch ohne eine eigene Fakultät kommt an der Universität Stuttgart die Filmkunst nicht zu kurz. Bereits seit über 65 Jahren treffen sich Studierende und andere Hochschulangehörige im studentischen Verein und beschäftigen sich mit allen Aspekten der Cineastik. Neben dem gemeinsamen Film schauen, darf natürlich auch die kreative Arbeit vor und hinter der Kamera nicht fehlen. Egal ob Anfänger oder Profi, alle Interessierten sind herzlich willkommen, gemeinsam die Faszination Film zu teilen. In regelmäßig durchgeführten Workshops erlernen wir die Grundlagen, um im Anschluss eigene Produktionen erfolgreich auf die Beine stellen zu können. Dabei steht uns einiges an Equipment und sogar ein eigenes Filmstudio zur Verfügung. Gerne stellen wir auch unsere Expertise anderen Akteuren der Universität bei Kooperationen zur Verfügung.

Der Höhepunkt eines jedes Semesters aber sind die öffentlichen Filmvorführungen für alle Hochschulangehörigen. Jeden Donnerstag während des Vorlesungszeitraums heißt es donnerstags Abends Licht aus, Film ab! Der Uni-Film zeigt dabei eine Auswahl aus aktuellen Blockbustern und weniger bekannten Indiefilmen auf der großen Leinwand des Hörsaals. Denn: Gemeinsam Filmkunst erleben macht doch viel mehr Spaß!

Interessiert? Informationen zu unserem aktuellen Vorführprogramm und anderen Aktivitäten finden sich auf www.uni-film.de und unseren Social Media-Kanälen.

Kontakt

www.uni-film.de
www.instagram.com/unifilmstuttgart



542317000

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk**ab 19.04.2023**

Kurs – Kursleiter

wöchentlich
Mi**18:30-20:00 Uhr**Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 67.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



5422311500

AK Photographiedurchgehend
Mo**20:00 Uhr**Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 78E
4. StockRaum
4.039Bahn/Bus
Erwin-Schöttle-Platz
oder online

Arbeitskreis – Katrin Bidmon, Heiko Herrmann

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und Uni-angehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen oder auch im Foyer der Universitätsbibliothek Stadtmitte.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/photo-ak
www.facebook.com/unistuttgart.photoak
<https://www.instagram.com/photoak.unistuttgart/>
photo-ak@uni-stuttgart.de



542310900

Steinfuß-Theater

wöchentlich
Do

19:15-21:30 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Wir suchen immer wieder schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind neben Körper- und Stimmtraining auch Improvisations- und Darstellungsübungen. Willkommen sind Studierende, ehemalige Studierende und Gasthörer*innen aller Fachrichtungen.

Hinweis: Momentan ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.

Kontakt

www.theater-steinfuss.jimdosite.com
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
machtheater@web.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de

912000000

AK Astronomie

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Mi

19:30-21:00 Uhr

Vortragsreihe – Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Führungsbetrieb auf der Sternwarte sowie der Semesterausflug finden statt, sofern es die pandemische Lage zulässt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte
sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542311300

AK Druckgrafik

ab 12.04.2023

wöchentlich
Mi

18:45-22:00 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstr. 12

Raum
M 2.013
2.UG

Arbeitskreis – Siegfried Albrecht

Das Studium Generale zlw der Universität Stuttgart verfügt über eine komplett ausgestattete Radierwerkstatt. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums der Radierkunst erproben.

Jede der Radiertechniken wie Ätzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen spezifischen ihr eigenen Ausdrucksraum. Im Kombinieren von Mischtechniken wird die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten Experimentierens. Hier kann man sich intuitiv leiten lassen, aber auch komplexe Motive in ihre visuellen Bestandteile zerlegen und in geeigneten Techniken verarbeiten und schichten, auf einer oder auf mehreren Metallplatten.

Im Laufe des Sommersemesters findet zusätzlich ein Workshop zum Thema der Bildkomposition statt.

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte an:
sigo.albrecht@gmail.com

Kontakt

www.hochschulgruppe.uni-stuttgart.de/druckgrafik/
sigo.albrecht@gmail.com
T 0711 631835



Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

310710100

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Stephan Trüby

wöchentlich
Di

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den Bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Doch seit Anbeginn der Moderne um 1800 und zeitgleich mit der zunehmenden berufsständischen Professionalisierung der Architektur – dies ist die Ausgangsthese der Vorlesungsreihe – kann immer weniger die Rede von der Architektur im Sinne eines klar umrissenen oder gar enzyklopädischen Fachgebiets sein: aus der Architektur ist ein Komplex Architektur geworden, dessen historische Einheit zum unerreichbaren Grenzwert evolvierte. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet: Auf die Vorlesungen im Wintersemester, die einen kanonischen Überblick über die wichtigsten ProtagonistInnen vormoderner wie moderner Architekturtheorie geben, folgen im Sommersemester thematische Vorlesungen u.a. über das Verhältnis von Architektur zu modernen Funktionssystemen wie „Kunst“, „Medien“, „Politik“, „Recht“, „Religion“, „Wirtschaft“ und „Wissenschaft“. Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick in die Zukunft der Architektur.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.igma.uni-stuttgart.de
sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

1

Institut für Architekturgeschichte

310101000

Architekturgeschichte

ab 13.04.2023

Vorlesung – Dr.-Ing. Dietlinde Schmitt-Vollmer

wöchentlich
Do

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte von der Mitte des 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2

www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Raum
M 2.02

1

Institut für Bauökonomie

310000020

Bauökonomische Grundlagen

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Stoy

wöchentlich
Di

Die Grundlagenvorlesung ist im ersten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs „Architektur und Stadtplanung“ verankert. Sie dient der zusammenhängenden, systematischen Darstellung und Vermittlung von bauökonomischen Fachwissen. Sie gliedert sich in drei Teile, die wiederum die folgenden Schwerpunkte aufnehmen.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Teil 1: Bauplanung Projektumfeld und –organisation, Herstellungs- und Nutzungskostenplanung, Planungsbetriebslehre

Raum
M 17.02

Teil 2: Bauausführung, Projektmanagement, Projektsteuerung, Kostensteuerung

Teil 3: Objektnutzung Bauen im Bestand, Investitionsrechnung, Immobilien- und Facility Management, ökologische Bilanzierung

Mit dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden zum einen in die Lage versetzt, bauökonomische Fragestellungen zu identifizieren. Zum anderen werden ihnen Hilfsmittel und Wege zur Lösung dieser Fragestellungen aufgezeigt.

Kontakt

www.bauoek.uni-stuttgart.de
info@bauoek.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83309

1

Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen (IBK 3)

310230305

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Jens Ludloff

wöchentlich
Mo

In Baukonstruktion und Nachhaltigkeit werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Themenfelder sind: Entwicklungslinien der Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen historischer Baukonstruktion, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen, Treppe, Grundlagen des Betonbaus, Grundlagen des Holzbau, Bauweisen, Bausysteme, Querverweise zur Tragwerksplanung und zur Bauphysik.

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibk.uni-stuttgart.de
0711 685-82911

1

Städtebau-Institut

311250100

Grundlagen Städtebau

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley, Dr.-Ing. Sigrid Busch

wöchentlich
Di

Die Vorlesung vermittelt Kenndaten, Richtwerte und Begriffe als Grundlagen städtebaulichen Planens und Entwerfens. Sie gibt eine Einführung in städtebauliche Handlungsfelder, Planungsebenen und Typologien und befasst sich mit Analysetechniken als Vorbereitung auf den städtebaulichen Entwurf.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
sigrid.busch@si.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83367

311250400

Grundlagen der Planung und des Entwerfens

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Laura Calbet Elias

wöchentlich
Di

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes Wissen über die Planungsdisziplin und das deutsche Planungssystem. Darüber hinaus werden planungstheoretisch jene Interessenkonflikte aufgezeigt, die der Stadtentwicklung innewohnen, und die Rolle von Planung im Wohlfahrtsstaat erörtert.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
tms@si.uni-stuttgart.de

1

Institut für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen

311330000

Tragkonstruktionen 1

ab 12.04.2023

Vorlesung – Gerhard Meißner

wöchentlich
Mi

Einwirkung auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager, statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung, Schnittgrößenverläufe, Lastfälle und Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegebemessung von Holz und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

9:45 -11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de
info@itke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-8280

Institut für Baustofflehre, Bauphysik, Gebäudetechnologie und Entwerfen

310310100

Privates Baurecht

ab 11.04.2023

Vorlesung – Dr. Markus Bermanseder

wöchentlich
Di

Die Grundlagenvorlesung des privaten Baurechts gibt einen Einblick in die verschiedenen baurechtlichen Themenstellungen und deren Wechselwirkungen. Das Spektrum reicht vom Architektenrecht (beispielsweise auf der Grundlage der HOAI) bis hin zum privaten Baurecht (wie beispielsweise auf der Grundlage der BGB und der VOB).

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ibbte.com
institut@ibbte.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83231

1

310430200

Baustofflehre 1.1

ab 14.04.2023

Vorlesung – Prof. Peter Schürmann

wöchentlich
Fr

Anhand einer Auswahl von Baustoffen soll die ganze Breite einer architektonischen Betrachtungsweise von Materialien exemplarisch erfahren werden: Baustoffe und Materialien prägen den architektonischen Raum. Der inhaltliche Bezug zu Bauphysik, Gebäudetechnologie und Konstruktion soll ebenso erkannt werden, wie die grundsätzliche Bedeutung einer Materialkultur für Gesellschaft und Umwelt. Es werden z.B. Baustoffkennwerte und Innovationspotential, Herstellung, Verarbeitung und Entsorgung, Umwelteinflüsse und Ressourcenbewusstsein, bauphysikalische und ökologische Werte, strukturelle Gesetzmäßigkeiten im Hinblick auf das Entwerfen und Konstruieren und die Auswirkungen auf den architektonischen Raum, Geschichte und Tradition, soziale Umstände z.B. der Herstellung und Verarbeitung von Materialien, haptische Eigenschaften und Alterungsprozesse behandelt.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ibbte.com
institut@ibbte.uni-stuttgart.de
0711 685-83231

1

310430300

Gebäudetechnik 1.1

ab 13.04.2023

Vorlesung – Prof. Jürgen Schreiber

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Die Aufenthalts- und Nutzungsqualität architektonischer Räume wird oft wesentlich von der Gebäudetechnologie und der integrierten Technik mitgestimmt. Die Gebäudetechnologie soll als integrativer Bestandteil des Entwurfes gesehen werden. Energiekonzepte und die Bewertung von Umwelteinflüssen sollen als Kriterien für die Bewertung von Architektur verstanden werden. Systematische Vermittlung von Grundkenntnissen aus den Bereichen Energieversorgung, Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Hygiene, elektrotechnischer Anlagen, Fördertechnik, Licht u.a. Dabei wird die Bedeutung integrativer Gesamtkonzepte für den architektonischen Raum sowie die Wechselwirkungen mit Baustoffen, Bauphysik und Konstruktion behandelt. Energiekonzepte und entstehende Umwelteinflüsse werden analysiert.

Kontakt

www.ibbte.com
institut@ibbte.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83231

2

Fakultät 2
Bau- und
Umweltingenieur-
wissenschaften

330824000

Baulicher Feuchteschutz

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Martin Krus

ab 11.04.2023

Feuchteschutz befasst sich mit Phänomenen der Luft- und Stofffeuchte, ihrer Transportvorgänge sowie mit Aspekten der Tauwasservermeidung. Die konstruktiven Anforderungen an Bauteile und die Beschreibung von Mechanismen der Feuchteübertragung sind weitere Themen des Fachs. Außerdem werden numerische Berechnungsverfahren und die Grundlagen der Schimmelpilzbildung und -vermeidung sowie der mikrobielle Bewuchs an Fassaden behandelt.

wöchentlich
Di11:30-13:00 und
14:00-17:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7**Kontakt**

www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66578

Raum
V 7.22

330840000

Stadtbauphysik, klima- und kulturgerechtes Bauen

Vorlesung – Pia Krause und Adrian Eitle

ab 11.04.2023

Im Rahmen der Vorlesung werden die Zusammenhänge zwischen städtischer Bebauung, Klima und physikalischer Phänomene behandelt, wie städtische Energiebilanz, Strahlungsintensität, Klimaschichten, Wärmeströme sowie künstliche und natürliche Wärmequellen. Weitere Themen sind: Gebäudeaerodynamik, städtische Emissionen, Reinluft- und Ballungsgebiete, Wetterlagen, Smog, Sick City Syndrome, Energieeinsparung durch Siedlungsplanung, Frischluftversorgung, etc. Außerdem werden die Grundprinzipien des klimagerechten Bauens am Beispiel von Gebäudeentwürfen einzelner Klimagebiete behandelt. Dabei werden unter anderen die gleichbleibenden und alternierenden Klimaeinflüsse, die Architektur früherer Zeiten, sowie die Klimaveränderung durch Urbanisierung behandelt. Abschließend werden Elemente des kulturgerechten Bauens anhand von Beispielen traditioneller Architektur unterschiedlicher Kulturen veranschaulicht.

wöchentlich
Di und Do

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7**Kontakt**

www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66578

Raum
V 7.22

330729000

Konstruktion und Entwurf von Hallen und Geschossbauten

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von typischen Hallen- und Geschossbauten dargelegt. Im Einzelnen werden Verbunddecken, Trapezprofile, Hohlprofilverbindungen inkl. deren konstruktive Ausführung behandelt. Zusätzliche Themen wie Brandschutz oder Aussteifungen runden die Vorlesung ab.

Raum
V 7.01**Kontakt**

www.uni-stuttgart.de/ke
sekretariat@ke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66245

Institut für Baubetriebslehre

330206000

Baubetriebslehre II**Zeit und Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Inhalte des Moduls Baubetriebslehre II beziehen sich auf die Organisation der Bauunternehmungen und der Bauwirtschaft:

Raum
V 7.03

Auftragsgewinnung – Auftragserteilung – Bestimmung des Vertragssolls – Projektorganisation und Unternehmungsorganisation – Stabsbereiche – Technisches Büro – Sicherheit und Gesundheitsschutz – Operative Einheiten – Bauwirtschaft im Wirtschaftssystem – Strukturen der Bauwirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66145

330211000

Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

Die Studierenden bekommen einen Überblick über verschiedene Bereiche des Bauingenieurwesens. Im Bereich Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft lernen sie die grundlegenden Fertigungsverfahren der Bauindustrie kennen. Im Bereich Raum- und Verkehrsplanung verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Planung zur Bewältigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme in städtischen und regionalen Maßstäben. Im Bereich Wasser lernen die Studierenden den Einfluss der hydrologischen Kenngrößen auf die konstruktive Bemessung kennen und können grundlegende Berechnungen durchführen. Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis des Wasserkreislaufs und der Zusammenhänge zwischen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Wassergütwirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

Institut für Baustatik und Baudynamik

330303000
330304000**Baustatik**

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-tragwerken gelehrt.

Kontakt

www.ibb.uni-stuttgart.de/
sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66123

Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen

330446000

Verkehrspolitik

ab 17.04.2023

Vorlesung – Volker Michael Heepen

wöchentlich
Mo

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Die Vorlesung befasst sich mit: Grundlagen der Verkehrspolitik – wesentliche Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Verkehrssystemen und somit auch das Verkehrsangebot – Verantwortung der Politik sowie Möglichkeiten politischer Einflussnahme, um Verkehrsleistungen in guter Qualität zu angemessenen Preisen im fairen Wettbewerb anzubieten – Rolle der Europäischen Verkehrspolitik.

Raum
V 7.01**Kontakt**

www.uni-stuttgart.de/iev/
vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330473000

Luftverkehr und Flughafenmanagement**ab 14.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Martin Ullrich, Marvin König

wöchentlich
Fr

Der Hörer kann Zusammenhänge des Luftverkehrs, der Flughafenanlagen und des Flughafenbetriebs verstehen und Managemententscheidungen von Airlines und Airports qualifiziert einschätzen. Die folgenden Zusammenhänge werden dargestellt:

14:00-17:15 Uhr

Ausprägungen des Luftverkehrs und Flughafenbetriebs – Rechtsgrundlagen für den Flugbetrieb – Fragen der Flugsicherung – Umweltschutzmanagement an Flughäfen.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.05**Kontakt**www.uni-stuttgart.de/iev/
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330481000

Wissenschaftliches Kolloquium – Öffentlicher Verkehr am IEV**Beginn**bitte am Institut
erfragen

Kolloquium – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

wöchentlich
Do

Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Verkehrsforschung (Projekte, Dissertationen, studentische Arbeiten) im Bereich des öffentlichen Verkehrs.

11:30-13:00 Uhr**Kontakt**www.uni-stuttgart.de/iev/
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7 3.141
(Institutsbibliothek)
online (Webex)330070000
330071000**Straßenbautechnik I****ab 17.04.2023**Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel,
Dr. Ing. Stefan Alberwöchentlich
Mo

Eigenschaften von Böden; Tragverhalten und Straßenbaustoffe (Prüfungen und Anforderungen); Dimensionierung des Oberbaues von Verkehrsflächen; Schichten im Straßenoberbau; Entwässerungseinrichtungen; Straßenerhaltung; Einführung in die Zustandserfassung und -bewertung (ZEB).

9:45-11:15 Uhr

Vorlesung

15:45-17:15 Uhr

Übung

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7**Kontakt**www.isv.uni-stuttgart.de/sus/
sus.info@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66447Raum
V 7.31

Institut für Geotechnik

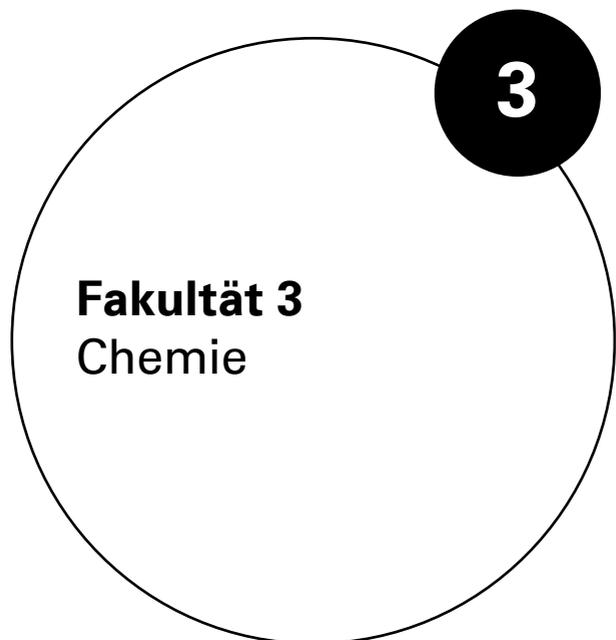
330632000

Geotechnik Seminar**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Diverse Seminarvorträge – verschiedene Dozierende

Die Fachvorträge zu aktuellen Fragestellungen aus allen Bereichen der Geotechnik werden gehalten von Referenten aus Forschung und Praxis. Im unmittelbaren Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Nachfrage und zum fachlichen Austausch.

Kontaktwww.igs.uni-stuttgart.de/
bernd.zweschper@igs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63772

**3**

Institut für Materialwissenschaft

065000000

Einführung Materialwissenschaft II**ab 12.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Oliver Clemens, Dr. Ralf Schacherl

wöchentlich

Es werden die grundlegenden Konzepte des Aufbaus von Festkörpern und deren Eigenschaften behandelt. Dabei werden grundlegende Konzepte aus der Diffusion in Festkörpern, Zusammenhänge zwischen mechanischen, elektrischen und magnetischen Eigenschaften vermittelt.

Mi

11:30-13:00 Uhr

Fr

9:30-11:00 Uhr**Kontakt**

Stuttgart-Büsnau
Max Planck-Campus
Heisenberstraße 3

www.uni-stuttgart.de/studium/bachelor/materialwissenschaft-b.sc.//
ralf.schacherl@t-online.de
T 0711 685-61941

Raum

2RA

Institut für Anorganische Chemie

050150000

Grundzüge der Angewandten Chemie**ab 18.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Rainer Niewa

wöchentlich

Die Grundlagen der Chemie werden in der Vorlesung anhand von anschaulichen Experimenten dargestellt. Die Studierenden lernen Konzepte der Chemie wie Atombau, Periodensystem, Bindungstypen, Formelsprache und Stöchiometrie sowie grundlegende chemische Stoffklassen sowie exemplarische Reaktionstypen kennen.

Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47**Kontakt**

Raum

V 47.01

www.iac.uni-stuttgart.de/
rainer.niewa@iac.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64217

052000000

Organisch-Chemisches Kolloquium**Beginn**
bitte am Institut
erfragenVortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat, Prof. René
Peters, Prof. Clemens Richertwöchentlich
DiAktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organi-
schen und Bioorganischen Chemie.**16:30 Uhr****Kontakt**www.ioc.uni-stuttgart.de
petra.seckler@oc.uni-stuttgart.deVaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.21

Institut für Technische Chemie

053710000

Chemische Reaktionstechnik**ab 13.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Deven Paul Estes

wöchentlich
DoDie Vorlesung gibt eine Einführung in die Berechnung und
Optimierung der Reaktionsführung von chemischen Reak-
toren.**9:45-11:15 Uhr****Kontakt**www.itc.uni-stuttgart.de/
elisa.Favaro@itc.uni-stuttgart.de
F 0711 685-65590Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01054600000
054660000**Einführung in die Biochemie II****ab 14.04.2023**Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Albert Jeltsch, Dr. Philipp
Rathertwöchentlich
Fr**8:00-9:30 Uhr**
11:30-15:00 UhrDie Veranstaltung führt in die Grundlagen der Biochemie
und Molekularbiologie ein. Einführung in den Stoffwech-
sel (grundlegende Konzepte und Design), Kohlenhydrate
(Struktur und Funktion), Lipide (Struktur und Funktion), Gly-
kolyse und Fermentation, TCA Zyklus, Oxidative Phospho-
rylierung, Pentose Phosphat Zyklus, Fettsäure β -Oxidation,
Stoffwechselregulation.Vaihingen
Universitätsstr. 38
Raum
V 38.01
Vorlesung**Kontakt**www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc/Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
Raum
V 55.02
oder online



4

Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme

119050000

Angewandte Protistologie

ab 14.04.2023

Vorlesung – PD. Dr. Michael Schweikert

wöchentlich
Fr

Ankündigungstext lag zum Druckzeitpunkt leider nicht vor.

9:45-13:00 Uhr

Kontakt
www.bio.uni-stuttgart.de/

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 1.832

113430000

Evolution

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Kull

wöchentlich
Mi

Entstehung des Weltalls, der Erde, des Lebens, chemische und biologische Evolution, Evolutionsfaktoren, Anpassung, Transspezifische Evolution, Molekulare Evolution, Evolutionsökologie.

17:30-19:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Kontakt
www.bio.uni-stuttgart.de/
ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65060

Raum
V 55.01

353620500

Konstruieren mit Kunststoffen

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

wöchentlich
Di

Einführung zur Notwendigkeit und Anforderung bei der Entwicklung neuer Produkte – Schritte zur Umsetzung des Lösungskonzeptes in ein stofflich und maßlich festgelegtes Bauteil: Auswahl des Werkstoffes und des Fertigungsverfahrens, sowie die Gestaltung und Dimensionierung – Korrelation zwischen Stoffeigenschaften und Verarbeitungseinflüssen – Fertigungsgerechte Produktenwicklung: Beispiel der Spritzgießsondervverfahren – Einführung in die Auslegung des Spritzgießwerkzeuges – Gestaltungs- und Dimensionierungsrichtlinien im konstruktiven Einsatz mit Kunststoff – Modellbildung und Simulation in der Bauteil-auslegung unter Berücksichtigung des jeweiligen Verarbeitungsprozesses – Werkstoffgerechtes Konstruieren und spezielle Verbindungstechniken – Gestaltungsrichtlinien für Weiterverarbeitungsverfahren – Überblick über Maschinenelemente aus Kunststoff – Hybridkonstruktionen – Einführung in Rapid Prototyping und Rapid Tooling.

14:00-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.01**Kontakt**

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62801

350000005

Technologiemanagement für Kunststoffprodukte

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Behandlung der wichtigsten Phasen der Entstehung von Kunststoffprodukten aus der:

Marktsicht: Produktinnovationen für die Unternehmenssicherung, Impulse für neue Produkte, Zeitmanagement für Produktinnovationen, Strategien zur Ausrichtung des Produktsortiments.

Unternehmenssicht: Management von Entwicklungsprojekten, betriebliche Organisationsformen, Simultaneous Engineering in der Kunststoffindustrie, strategische, taktische und operative Entscheidungen während der Produktentstehung, Technologiemanagement für Kunststoffprodukte, Wissens- und Innovationsmanagement.

Technologiesicht: Alleinstellungsmerkmale von Kunststoffprodukten: Werkstoffspezifische Alleinstellungsmerkmale, Vorteile der hohen Formgebungsvielfalt.

Konzeptphase: Aufgaben der Vorentwicklung, Anforderungen und Funktionen von Produkten, Umsetzung in Werkstoffkennwerte, Wahl des richtigen Werkstoffes, Wahl des geeigneten Verarbeitungsverfahrens, Wahl eines geeigneten Fügeverfahrens.

Ausarbeitungsphase: Nutzung von Prototypen, Möglichkeiten der virtuellen Gestaltgebung, Möglichkeiten der virtuellen Fertigung, Relevanz der virtuellen Erprobung, Erproben und Bewerten von Produkten.

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62801

35000014

Kunststoffe in der Medizintechnik

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Kunststoffe im medizinischen Alltag (Besonderheiten der medizintechnischen Anwendung) – Produktentwicklung von Kunststoffbauteilen in der Medizintechnik (Regulatorische – Anforderungen, medizinische Anforderungen, Entwicklungsverifizierung und -validierung, Zulassung) – Verarbeitung von Kunststoffbauteilen für die Medizintechnik (Regulatorische Anforderungen, spezifische Verarbeitungsbedingungen, Reinraumproduktion, Sterilisation) – Entwicklungs- und Fertigungstrends (Markteinflüsse, Individualisierung, Miniaturisierung, Sensor- und Funktionsintegration, Health 4.0).

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62801

610645100

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)**Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien II – Biomasse/Bioenergie**

ab 17.04.2023

Vorlesung – Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Biomasse ist eine wertvolle und vielfach genutzte Ressource, die als erneuerbarer Energieträger eine bedeutende Rolle für ein nachhaltiges Energiesystem spielt. In der Vorlesung werden biologische, verfahrenstechnische und ökonomische Grundlagen zur Produktion und Bereitstellung von Biomasse als Brenn- und Rohstoff, und physikalische, chemische und technische Grundlagen zur energetischen Nutzung (Bioenergie) behandelt.

Diese werden in systemische und energiewirtschaftliche Zusammenhänge im Energiesystem Deutschland und weltweit eingeordnet.

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de/
ludger.eltrop@ier.uni-stuttgart.de

610804200

Energiemärkte und Energiehandel

ab 11.04.2023

Vorlesung mit Übung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich

Di
15:45-17:15 Uhr
Raum
V 47.05Fr
11:30-13:00 Uhr
Raum
V 47.06Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Aufbau und Funktion von Energiemärkten (Öl, Erdgas, Kesselkohle, Strom, Emissionsrechte) – Produkte auf Energiemärkten – Preisbildungsmechanismen – Handelsstrategien – Positionsbestimmung, Market-to-Market Bewertung, Risikomanagement und Hedging – Investitionsbewertung – Modellierung von Märkten – Aktuelle Entwicklung an den Märkten.

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

610804100 **Energie und Umwelt****ab 18.04.2023** Vorlesung – Dr. Ulrich Fahl

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

In diesem Kurs wird gelehrt wie Umwelteinwirkungen, die durch die Umwandlung bzw. Nutzung von Energie entstehen, quantifiziert werden und entsprechende Auswirkungen auf Umwelt, Klima und Gesundheit abgeschätzt werden.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Kontakt
www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum
V 47.0

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und
Plasmatechnologie

350812100 **Nachhaltige Produktionsprozesse****ab 21.04.2023** Vorlesung – Dr.-Ing. Marius Mohr

wöchentlich
Fr

8:00-9:30 Uhr

Themen der Vorlesung sind: Einführung in nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Produktion, Charakteristika und Indikatoren für Nachhaltigkeit, Prozesse für nachhaltige Luft- und Wasserqualität, Prozesse für nachhaltigen Umweltschutz, Verwendung erneuerbarer Ressourcen für nachhaltige Prozesse.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Kontakt
www.igvp.uni-stuttgart.de
guenter.tovar@igvp.uni-stuttgart.de
T 0711 970-4109

Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik
und Energiespeicherung610800006 **Kulinarische Thermodynamik****ab 12.04.2023** Vorlesung – Prof. Dr. André Thess, Dr.-Ing. Micha Schäfer

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Die Vorlesung, inklusive Vorkochen und Verkostung, vermittelt ein Grundverständnis der thermodynamischen Prozesse bei der Zubereitung von Speisen und Getränken und möchte Hörer*innen zum Selbstkochen schmackhafter Speisen animieren.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Kontakt
andre.thess@igte.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62661

Raum
V 47.02

610801400

Luftreinhaltung I

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Günter Baumbach und Dr.-Ing.
Ulrich Vogt

wöchentlich

Mi

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 23

Raum

S 0.38

Untergeschoss

Die Reinhaltung der Luft ist ein fächerübergreifendes Problem. *Themen:* Entstehung von Schadstoffen, Ausbreitung sowie Umwandlung und Auswirkung in der Atmosphäre, z.B. Inversion, Smog. Wirkung auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Sachgüter sowie aktuelle Luftreinhaltprobleme, räumliche und zeitliche Verteilung von Feinstaub, Stickstoffoxiden und Ozon in der Umgebungsluft sowie Emissionsminderung bei Kraftfahrzeugen werden behandelt.

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de/

ifk@ifk.uni-stuttgart.de, T 0711 685-63487

610802000

Energie- und Umwelttechnik

ab 17.04.2023

Vorlesung mit Übung – Prof. Dr. Günter Scheffknecht

wöchentlich

Mo

8:00-9:30 Uhr

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Universitätsstr. 38

Raum

V 38.01

Die Vorlesung behandelt folgende Inhalte: Grundlagen zur Energieumwandlung: Einheiten, energetische Eigenschaften, verschiedene Formen von Energie, Transport und Speicherung von Energie, Energiebilanzen verschiedener Systeme – Energiebedarf: Statistik, Reserven und Ressourcen, Primärenergieversorgung und Energieverbrauch – Primärenergieträger: Charakterisierung, Verarbeitung und Verwendung – Bereitstellungstechnologien für Wärme, Strom und Kraftstoffe – Transport und Speicherung von Energie in unterschiedlichen Formen – Energieintensive industrielle Prozesse: Strahlerzeugung, Zementherstellung, Ammoniakherstellung, Papierindustrie – Techniken zur Begrenzung der Umweltbeeinflussungen – Treibhausgasemissionen – Rahmenbedingungen: Emissionsbegrenzung, Klimaschutz, Förderung erneuerbarer Energien

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de/

ifk@ifk.uni-stuttgart.de – T 0711 685-63487

80

353626000

Bionik – Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen

ab 17.04.2023

Ringvorlesung – Verschiedene Dozenten

wöchentlich

Mo

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Raum

V 47.04

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc.

Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de

martina.de-lorenzo@itft.uni-stuttgart.de

T 0711 9340-467

81



Fakultät 5
Informatik,
Elektrotechnik und
Informationstechnik

5

5

Institut für Informationssicherheit

021000100

System and Web Security

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Ralf Küsters

wöchentlich
Di

IT-systems are constantly under attack, by various kinds of attackers with diverse interests: criminal organizations with monetary interests, intelligence agencies, industrial espionage by states and companies.

15:45-17:15 Uhr

The course covers the most common attack vectors on computer systems, including mobile devices, and the web, including, for example, stack and heap overflows, format string vulnerabilities, integer overflows, return-oriented-programming, Cross-Site-Scripting (CSS/XSS), SQL Injections, and Cross-Site-Request-Forgery (XSRF), etc.

Vaihingen
Universitätsstr. 38

The course also discusses common defense mechanisms, including, for example, access control mechanisms, address space layout randomization (ASLR), static code analysis, security monitoring, input/output sanitization, prepared statements, etc.

Raum
V 38.04

German keywords: Sicherheit, IT-Sicherheit, Cybersicherheit, Websicherheit, Systemsicherheit, Angriffe, Hackerangriffe, Angriffsvektoren, Cyberangriffe.

Kontakt

www.sec.uni-stuttgart.de
dagmar.gahr@sec.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88323

021000200

Security and Privacy

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Ralf Küsters

wöchentlich
Mi und Do

This course covers some of the most important, typically advanced topics in information security and privacy. The selection of topics can vary from term to term, depending on the development of the field and the focus of the institute.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Possible topics include:
Secure Multi-Party Computation: how can multiple parties compute a common function without revealing their input? E.g., how can two millionaires figure out who earns more without revealing their income to each other? How can one party (e.g., a hospital), owning some data, classify the data using a machine learning model owned by some service (e.g., health service) without the data owner revealing the data to the service and without the service revealing its model to the data owner? Zero-Knowledge Protocols: a fundamental concept in many advanced secure and privacy preserving systems, solving problems such as: How can I prove that I know the private key corresponding to my public key without revealing the private key? How can I prove that I know the plaintext contained in a ciphertext without revealing the plaintext nor keys? Verification of cryptographic protocols: What does it mean for protocols, such as TLS, to be secure? How can we prove security? Can we prove security using automated tools? Blockchains, Smart Contracts, and applications, such as cryptocurrencies, e.g., Bitcoin and Ethereum. Differential Privacy and Privacy-Preserving Data Mining: how to make use of information in (statistical) databases without revealing information about individuals? E-Voting: Can we have a system where voters can make sure that their votes were actually counted even when the voting servers are completely malicious?
German keywords: Sicherheit, Privatheit, Kryptographie, kryptographische Protokolle, Sicherheitsprotokolle.

Kontakt

www.sec.uni-stuttgart.de
dagmar.gahr@sec.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88323

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik

371103610

Elektrische Energietechnik I

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich
Mi

Aufgabe und Bedeutung der elektr. Energieversorgung – Energieumwandlung in Kraftwerken – Elektrizitätswirtschaft – Aufbau von elektr. Energieversorgungssystemen – Lastflüsse, Kurzschlussströme – Überspannungen.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47**Kontakt**

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

Raum
V 47.01

Institut für Nachrichtenübertragung

371105110

Nachrichtentechnik II

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stephan ten Brink

wöchentlich
Mi

Übersicht über die Informationstheorie, Codierung, Modulation und Signalübertragung

9:45-11:15 Uhr

Kontakt

www.inue.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-68016

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.03

371105710

Speichertechnik für elektrische Energie I

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Di

Die Studierenden lernen die Speichertechniken für elektrische Energie kennen. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Speicher (Supraleitende Spule, Super-Kondensator), Elektromechanische Speicher (Schwungrad, Druckluft, Wasser), Elektrochemische Speicher (Li-Ion-Akku, Pb-Akku, Elektrolyse-Brennstoffzelle, Redox-Flow-Zellen).

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 27**Kontakt**Raum
V 27.01

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de – T 0711 685-67141

372109910

Werkstoffe der Elektrotechnik

ab 13.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Do

Folgende Themen sind Inhalt der Vorlesung: Aufbau und Eigenschaften der Materie (Einführung), Kristallstruktur in Festkörpern, Eigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen, Werkstoffzusammensetzung und Mikrogefüge, Metallische Werkstoffe (Legierungen, Phasendiagramme, Festphasenkristallisation,...), Dielektrika (Einfluss elektrischer Felder, Polarisierung, Piezoeffekt, Kondensatoren, Öle und Gase als dielektrische Materialien), Keramische Werkstoffe (nichtlineare Widerstände auf Basis polykristalliner Keramik, Heißleiter, Kaltleiter oder Varistoren), Supraleiter, Magnetismus, dia-, para-, ferro- und antiferromagnetische Werkstoffe und die zugrunde liegenden Effekte, Ferro- und pyroelektrische Werkstoffe und Ferro- und Pyroelektrizität, Ionenleitende und gemischt elektrisch/ionenleitende Feststoffe (z. B. in modernen Energiespeichern und -wandlern), Halbleiter (allgemeine Übersicht), Organische Werkstoffe.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57**Kontakt**Raum
V 57.04

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de – T 0711 685-67141

372103010

Mobile Energiespeicher

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Mo

1. Anforderungen an Energiespeicher bei mobilen Anwendungen: Einführung und Motivation – Anforderungen (Fokus energetisch) an mobile Energiespeicher – Speichertypen und deren Eignung für mobile Anwendungen - Teil 1 (elektrochemisch, elektrisch, chemisch) – Speichertypen und deren Eignung für mobile Anwendungen - Teil 2 (power to x/ liquid, mechanisch, thermisch).

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

2. Vertiefung: Elektrochemische Speicher - Teil 1 (Grundlagen der elektrochemischen Energiespeicherung) – Elektrochemische Speicher - Teil 2 (Auslegung, Modellierung, Management) – Power to X - Teil 1 (Wasserelektrolyse, Kohlenstoffkreislauf, Synthesegaserzeugung, Kraftstoffsynthese) – Power to X - Teil 2 (Brennstoffzelle, Kraftstoffverbrennung) – Elektrostatische Speicher (Kondensatorberechnung und -typen).

Raum
V 57.02

3. Antriebsstränge (Einblicke) und 4. Einblicke in aktuelle Forschungsthemen

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

5

Institut für Architektur von Anwendungssystemen

029601100

Architektur von Anwendungssystemen

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Frank Leymann

wöchentlich
Di

Architekturelle Stile werden vorgestellt. Architekturmuster werden detailliert. Fundamentale Konzepte wie Transaktionen und Queuing werden eingeführt. Darauf aufbauend wird Direct TP vs Queues TP diskutiert. Grundlegende Qualitätseigenschaften wie Verfügbarkeit und Skalierbarkeit werden erläutert und Mechanismen zu deren Erzielen eingeführt. Die Rolle von Komponenten und Programmierung im Großen wird herausgearbeitet und Modellgetriebene Architektur vorgestellt.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Raum
V 38.01

Kontakt

www.iaas.uni-stuttgart.de
frank.leymann@iaas.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88470

Institut für Technische Informatik
Hardware-orientierte Informatik (HOCOS)

020600410
Vorlesung
020600415
Übung

Rechnerorganisation I

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Sven Simon

Aufbau, Entwurf und maschinennahe Programmierung von Mikroprozessoren werden erläutert. In den Übungen wird das Wissen durch schriftliche Aufgaben sowie Labor-Übungen vertieft.

ab 12.04.2023

wöchentlich
Mi

Kontakt

www.iti.uni-stuttgart.de
ilia.polian@iti.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60764

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Raum
V 38.01

88

5

Institut für Formale Methoden der Informatik

020800500

Theoretische Informatik II

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Hertrampf

wöchentlich

Di
15:45-17:15 Uhr

Mi
15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.02

Gleichwertigkeit der verschiedenen Konkretisierungen des Algorithmusbegriffs, Churchsche These, Grenzen zwischen Entscheidbarkeit und Unentscheidbarkeit. Turing-Berechenbarkeit, primitiv-rekursive Funktionen, mu-rekursive Funktionen, Halteproblem, Satz von Rice, Gödelscher Satz. Wichtige Komplexitätsklassen, P-NP-Problem, NP-Vollständigkeit, Satz von Cook.

Kontakt

www.fmi.uni-stuttgart.de/ti/
ulrich.hertrampf@informatik.uni-stuttgart.de
0711 685-88344

Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung
(IMS)

405300000

Sprache und Gehirn

ab 13.04.2023

Vorlesung – Dr. Jörg Mayer

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 5B

Raum
V 57.01

Einführung in die Neurolinguistik. Sprach- und Sprechstörungen (Aphasien, Dysarthrien usw.). Bildgebende Verfahren (Elektropysiologische und Hämodynamische Verfahren). Lokalisation der Sprache im Gehirn. Computationale Modelle der Sprachverarbeitung.

Kontakt

www.ims.uni-stuttgart.de
joerg.mayer@ims.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81379

89

5

Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme

020961000
Vorlesung
020961005
Übung

Mensch-Computer-Interaktion

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Andreas Bulling

ab 13.04.2023

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Raum
V 38.04

Die Vorlesung vermittelt Konzepte, Prinzipien, Modelle, Methoden und Techniken für die effektive Entwicklung von benutzerfreundlichen Mensch-Computer-Schnittstellen. Das Thema moderner Benutzungsschnittstellen wird dabei für klassische Computer aber auch für mobile Geräte, eingebettete Systeme, Automobile und intelligente Umgebungen betrachtet.

Kontakt

www.vis.uni-stuttgart.de
andreas.bulling@vis.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60048

6

Fakultät 6
Luft- und
Raumfahrttechnik
und Geodäsie

394630000

Windenergienutzung I – Grundlagen der Windenergie**ab 13.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Do

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Windenergie, insbesondere die physikalischen und technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen. Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik, Strukturmechanik und Elektrotechnik wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsystems Windenergieanlage vorgestellt.

15:45-17:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.01

Kontakt
www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

395350000

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik**Beginn**
siehe Homepage

Kolloquium – verschiedene Dozenten

Do

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor. 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung.

17:30 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 27Raum
V 27.02

Kontakt
www.f06.uni-stuttgart.de
mail@ils.uni-stuttgart.de
0711 685-68253

394690000

Geschichte der Windenergienutzung**ab 19.04.2023**

Vorlesung – Dipl.-Ing. Heiner Dörner

Blockvorlesung
14-tägig

Mi

15:45-18:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

Kapitel 1: „State of the art“ der Windenergie weltweit
Kapitel 2: Die Energiequelle „Wind“
Kapitel 3: Kleine Theorielehre
Kapitel 4: Anlagen von der Frühzeit bis 1900
Kapitel 5: Das 20. Jahrhundert (Honnef, Hütter, Putnam, Darrieus, Savonius, moderne Windfarmen)
Kapitel 6: Offshore-Systeme, Sondergeräte, „Wind-Verstärker“, Skurriles.

Kontakt
www.ifb.uni-stuttgart.de/
doerner@ifb.uni-stuttgart.de

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft**Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr. Stefanos Fasoulas u. a.

wöchentlich
Do

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

17:30-19:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 29Raum
V 29.01**Kontakt**
www.irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

395890000

Planetenmissionen**ab 20.04.2023**

Vortragsreihe – Dr.-Ing. Ralf Srama, Dr. Dörte Mehlert

wöchentlich
Do

Die Motivation, Aufgabe, Ziele, Techniken verschiedener Planetenmissionen werden vorgestellt. Dozierende aus der Szene erörtern die Herausforderungen und Design der Missionen und präsentieren ergänzend und aus erster Hand Beispiele wissenschaftlicher Ergebnisse sowie Hintergrundinformationen für spätere Tätigkeiten.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 29Raum
V 29.01**Kontakt**
www.irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

390040000

Technische Mechanik II**ab 11.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Tim Ricken

wöchentlich
Di

Absolventen sind in der Lage, einfach Probleme aus den Gebieten der Elastostatik, Kinematik und Kinetik zu lösen.

11:30-13:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02**Kontakt**
www.isd.uni-stuttgart.de
office@isd.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63612

Institut für Photogrammetrie

327787010

Fernerkundung und Bildanalyse**ab 11.04.2023**

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr. Uwe Sörgel, Apl. Prof. Dr. Norbert Haala

wöchentlich
Di

Es werden die physikalischen Grundlagen und Sensorprinzipien der bildgebenden Fernerkundung zur Erfassung der Erdoberfläche behandelt. Dies umfasst multi- und hyperspektrale optische Satellitensensoren sowie die Radarfernerkennung. Mit computergestützten automatischen Methoden erfolgt eine Klassifikation der Landbedeckung. Des Weiteren werden erworbene Kenntnisse zur automatischen Auswertung von Bilddaten projektbezogen angewendet.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.71**Kontakt**
www.ifp.uni-stuttgart.de
soergel@ifp.uni-stuttgart.de



7

Institut für Fördertechnik und Logistik

460025100

Product-Lifecycle-Management in der Logistik

ab 20.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ali Bozkurt

wöchentlich
Do

Vertiefende Fach- und Methodenkenntnisse des Product-Lifecycle-Managements (PLM) werden am Beispiel der Automobilindustrie erworben. Die Vorlesung beinhaltet: einen Überblick über das PLM die Einordnung von PLM im Unternehmen und in der produktionstechnischen Informationstechnologie die Betrachtung verschiedener PLM Systeme die verschiedenen Anwendungsbereiche des PLM mit Fokus auf den Einsatz in der Logistik einen Ausblick auf zukünftige Trends und Herausforderungen im PLM.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.01

Kontakt
www.ift.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84321

460023100

Automobillogistik

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ali Bozkurt

wöchentlich
Mo

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Abläufe und Prozesse in der Automobillogistik. Die Vorlesung beinhaltet: Einen Einblick in die Automobilproduktion; die Vorstellung der verschiedenen Produktionsstufen der Automobilfertigung und deren Logistik; die Vorgehensweise in der Logistikplanung; die Methoden und Prozesse in der Automobillogistik; einen Ausblick auf zukünftige Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum
V 9.01

Kontakt
www.ift.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84321

460831100	Seiltechnologie, Hochleistungsseilbahnen, Aufzüge und Großkrane
ab 18.04.2023	Vorlesung – Stefan Hecht und Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz
wöchentlich Di	Vermittelt werden die Grundlagen der Seiltechnologie, Materialien, Funktionen, Macharten, Herstellung, Einordnung und Systematisierung von Drahtseilen. Die Ermittlung der Beanspruchungen, die normgerechte Anwendung von Seilen, Arten und Funktionen von Seilführungs- und Seilkraftübertragungselementen sowie Seilendverbindungen werden behandelt.
8:00-11:15 Uhr	
Vaihingen Pfaffenwaldring 9	
Raum V 9.31	Anhand moderner Wintersport- und urbaner Seilbahnsysteme werden die mechanischen und elektrischen Komponenten einer Seilförderanlage aufgezeigt. Die Berechnung einer Seillinie wird am Beispiel einer Einseilumlaufbahn behandelt und in Übungen vertieft. Die gewonnenen Erkenntnisse werden auf Aufzüge mit großer Förderhöhe und Fahrgeschwindigkeit sowie auf große Seilkrane übertragen.
	Kontakt www.ift.uni-stuttgart.de T 0711 685-84321

640829100	Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
	Praxis des Spritzgießens in der Gerätetechnik: Verfahren, Prozesskette, Simulation
ab 11.04.2023	Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler, Eberhard Burkard
wöchentlich	Schwerpunkte bilden die Themen: Polymerwerkstoffe, charakteristische Eigenschaften, Verarbeitungsverfahren, Konstruktion von Spitzgießwerkzeugen, spritzgussgerechte Konstruktion, rheologische Auslegung von Teil und Werkzeug, Kunststoffspritzguss in der Mikro- und Gerätetechnik, Sonderverfahren, Prozesskette - von der Konstruktion bis zum Fertigungsprozess, Berechnung und Simulation des Spritzgießprozesses. Der Umgang mit einer Simulationssoftware für den Thermoplastspritzguss und die Bedienung einer Spritzgießmaschine werden in Übungen und Praktika behandelt.
Mo 14:00-15:30 Uhr	
Di 8:00-9:30 Uhr	
Vaihingen Pfaffenwaldring 7	
Raum V 7.01	
	Kontakt www.ift.uni-stuttgart.de ikff@ikff.uni-stuttgart.de T 0711 685-66402

360403100	Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) IV
ab 11.04.2023	Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler
wöchentlich Di	Vorlesungsstoff sind elektromechanische Funktionsgruppen, optische Funktionsgruppen, Grundlagen der geometrischen Optik, Funktionsgruppen der Messtechnik, Längenmessgeräte, Kraftaufnehmer, Gerätebau sowie die Konstruktionsmethodik.
8:00-9:30 Uhr	
Vaihingen Pfaffenwaldring 7	
Raum V 7.01	
	Kontakt www.uni-stuttgart.de/ ikff@ikff.uni-stuttgart.de T 0711 685-66402

420606500

Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor

ab 24.04.2023

Vorlesung – Prof. H. -C. Reuss (IFS)

14-tägig
Mo

18:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

An der Universität Stuttgart können Sie die Automobilindustrie und ihre führenden Unternehmen hautnah erleben. Wir setzen die erfolgreiche Vorlesungsreihe fort und bieten Ihnen Vorträge von Experten namhafter Partnerunternehmen aus dem Automotive Sektor.

Veranstalter sind die Universität, Bosch und das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart (FKFS). Schauen Sie doch einmal vorbei! Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb - und stehen Ihnen danach Rede und Antwort. Sofern nicht anders möglich, wird die Veranstaltung digital angeboten.

Kontakt

www.ivk.uni-stuttgart.de/aktuelles/technologiefuehrer/
kurt.seiwert@ivk.uni-stuttgart.de

420807900

Interkulturelles Projektmanagement und Engineering

Vom 08.05-11.05.23

Blockvorlesung – Dr.-Ing. Olaf Weber

jeweils
9:00-17:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 12Raum
V 4.022/2

1. *Systeme von Fahrzeugantrieben*: Was ist das, warum die Betrachtung, praktische Beispiele, Status und Zukunft.
2. *Projektmanagement*: Wozu ist dies notwendig, Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen und Mentalitäten, Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses.
3. *Kultur*: Einfluss der Mutterkultur von Ingenieuren auf die Denkweise und Zusammenarbeit in multidisziplinären Arbeitsgruppen.

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles
kurt.seiwert@ifs.uni-stuttgart.de

460602100

Technologiemanagement II

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mo

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.01

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Arbeitsprozessgestaltung. Der Bogen wird dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorgehensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu Fragestellungen der Arbeitsorganisation gelegt.

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
clara.holfelder@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970-2091

460601100

Arbeitswissenschaft II

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Arbeitsprozessgestaltung. Der Bogen wird dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorgehensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu Fragestellungen der Arbeitsorganisation gelegt.

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970-2104

460002100

Technikfolgenabschätzung**ab 25.04.2023**

Ringvorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Di

Es werden Methoden vorgestellt, wie Technikpotenziale (Chancen und Risiken) ermittelt und prognostiziert werden können. Im Hinblick auf die Auswahl der Entwicklungsrichtung müssen Erkenntnisse aus dem gesellschaftlichen Diskurs berücksichtigt werden. Die Vorlesung steht jedes Jahr unter einem anderen Motto.

14:45-17:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7**Kontakt**Raum
V 7.03

www.iat.uni-stuttgart.de
lisa.kurz@iat.uni-stuttgart.de
 T 0711 970-2048

.....

Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB)

630824100

Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln**ab 13.04.2023**

Seminar – Prof. Dr. Frank Kern

wöchentlich
Do

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte aus dem Bereich der industriellen Prozessanalyse und des Qualitätsmanagements behandelt. Dabei werden die Teilnehmer v. a. mit den grundlegenden Ideen von KAIZEN, einer qualitätsorientierten japanischen Management/lehre, und mit den Methoden und Werkzeugen der statistischen Qualitätskontrolle vertraut gemacht.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Allmandring 7B**Kontakt**Raum
V 2.05

www.ifkb.uni-stuttgart.de
christian.semmler@ifkb.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-68316

620811302

Das System Bahn: Akteure, Prozesse, Regelwerke**ab 13.04.2023**

Vorlesung – Dr.-Ing. Timo Strobel

wöchentlich
Do

Die Vorlesung behandelt die Funktionsweise der eisenbahnrelevanten EU- und Normengremien und die Entstehungsprozesse für Regelwerke sowie die Struktur und Hierarchie der Eisenbahngesetzgebung auf europäischer und nationaler Ebene, die Bausteine der Eisenbahngesetzgebung (technisches und betriebliches Regelwerk, Zulassungsverfahren, Sicherheitsmanagementsysteme).

14:00-17:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.22

Sowie die Anwendung der europäischen und nationalen Eisenbahngesetzgebung beim Bau und Betrieb von Schienenfahrzeugen.

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de/forschung/bereich_sft/
annette.christian@ima.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-69951

**Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungs-
berichte aus der Praxis**

**Veranstaltungszeit
und Beginn**

siehe Homepage
des Instituts

Veranstaltungsort
siehe Homepage

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Kontakt

www.kyb-alumni.de
matthias.koehler@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

340100700

**Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and
Control Seminar**

**Veranstaltungszeit
und Beginn**

siehe Homepage
des Instituts

Veranstaltungsort
siehe Homepage
bzw. Aushänge

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie.

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Kontakt

www.ist.uni-stuttgart.de
ist-sek@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67734

**Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und
Industrieroboter**

360612100

ab 17.04.2023

wöchentlich

Mo
11:30-13:00 Uhr

Di
9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.11

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Numerische Steuerung, Robotersteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise – Mess-, Antriebs-, Regelungstechnik für Werkzeugmaschinen und Industrieroboter – Kinematische und Dynamische Modellierung von Robotern und Parallelkinematiken – Praktikum zur Inbetriebnahme von Antriebssystemen und regelungstechnischer Einstellung.

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

630844100

Grundlagen der Bionik

ab 12.04.2023

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.04

Vorlesung – Prof. Dr. Oliver Schwarz

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsfelder der Bionik und legt - bedingt durch das Arbeitsfeld des Dozenten - einen Schwerpunkt auf Anwendungen in der Biomedizinischen Technik. Die Studierenden lernen die bionische Denkweise kennen und erhalten einen Einblick in das Potential der Bionik für Lösungen zu zentralen technische Problemen. Sie lernen aber auch die Grenzen des oft überschätzen Hoffnungsträgers Bionik kennen und lernen echte Bionik von Pseudobionik, Technischer Biologie und Bioinspiration zu unterscheiden.

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

630810100

Automatisierung in der Montage- und Handhabungstechnik

ab 17.04.2023

Vorlesung – Dr.-Ing. Andreas Wolf

wöchentlich
Mo

Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung in der Handhabungs- und Montagetechnik. Handhabungsfunktionen, die zugehörige Gerätetechnik, deren Verkettung. Materialfluss zwischen Fertigungsmitteln und die Automatisierungsmöglichkeiten. Montagegerechte Gestaltung von Werkstücken. Wirtschaftliche Betrachtung von Automatisierungsvorhaben.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.11

Kontakt
www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

410829101

Produktionstechnische Informationstechnologien

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel

wöchentlich

Einführung in die Informations-Prozesse und die Informations-Technik in der Produktion sowie deren Einordnung in das Unternehmensmodell; Grundlagen des Wertstroms und der Prozessmodellierung sowie Einführung in die Prozessmodellierung (BPM); Grundlagen der Modularisierung von Informations-Prozessen und Informations-Techniken in der Produktion; Einführung in digitale Methoden der Fertigungsplanung, Einführung von AutomationML und deren Auswirkungen; Einführung in die Shopfloor-IT und in OPC UA; Kopplung von AutomationML und OPC UA zur Virtuellen Inbetriebnahme; Management-Grundlagen der Planungs- und Steuerungsprozesse für IT-Projekte in der Produktion; Alle Inhalte werden anhand praktischer Beispiele aus der industriellen Anwendung vertieft.

Di

8:00-9:00 Uhr

Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.31

Kontakt
www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

Fakultät 8

Mathematik und Physik

013440000

Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie

ab 12.04.2023

Vorlesung – Dr. Jürgen Dippon

wöchentlich
Mo und Mi

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.03

Als axiomatische Theorie verwendet die moderne Wahrscheinlichkeitstheorie Konzepte und Werkzeuge aus der Maß- und Integrationstheorie, z.B. Existenz und Eindeutigkeit von Maßfortsetzungen, Konstruktion von Maßintegralen, Sätze zum Vertauschen von Integration und Grenzwertbildung, L^p -Räume. Damit können die Begriffe Zufallsvariable, Verteilung, Erwartungswert, Varianz und Unabhängigkeit eingeführt werden. Anschließend diskutieren wir verschiedene konkrete Wahrscheinlichkeitsräume zu diskreten und stetigen Verteilungen. Von besonderem Interesse ist die Verteilung von Summen unabhängiger Zufallsvariablen und deren asymptotisches Verhalten. Höhepunkt und Abschluss bilden die Gesetze der großen Zahlen und der zentrale Grenzwertsatz.

Kontakt

www.isa.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65387

011400000

Statistik für Wirtschaftswissenschaftler

ab 14.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Hesse

wöchentlich
Fr

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr 2ARaum
M 2.01

Grundbegriffe der beschreibenden Statistik, Parameter von Häufigkeitsverteilungen, Konzentrationskurve, Zeitreihen (deskriptiv), einfache Regression, Grundformeln der Kombinatorik, Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Formel von Bayes, Zufallsvariable, mehrdimensionale Zufallsvariable, Kovarianz und Korrelation, Gesetze der großen Zahlen, zentraler Grenzwertsatz, Parameterschätzung und Testverfahren zur Binomial- und Normalverteilung, Ziehungsmethoden von Stichproben, Kontingenztafeln, χ^2 -Test auf Unabhängigkeit und Anpassung, Einführung in die Statistik-Software R.

Kontakt

www.isa.uni-stuttgart.de, T 0711 685-65387

108

047400000

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium

Beginn und Veranstaltungsort
siehe Aushang
bzw. Homepage

Vortragsreihe – Prof. Dr. Harald Gießen

wöchentlich
Di

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.

16:15 Uhr

Kontakt

www.pi4.uni-stuttgart.de/home/institute

Institut für Computerphysik

047310000

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen

ab 17.04.2023

Kolloquium – Prof. Dr. Christinan Holm u.a.

wöchentlich
Mo

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Allmandring 3**Kontakt**

www.icp.uni-stuttgart.de
secretary@icp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63593

Raum
ICP Seminarraum

109

043740000

Astrophysik II

ab 11.04.2023

Vorlesung mit Übungen – Prof. Dr. Günter Wunner

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.02

Kosmologie auf der Grundlage der Allgemeinen Relativitätstheorie, Lösung der Gravitationsgleichungen, kosmologische Rotverschiebung, Weltmodelle mit kosmologischer Konstante, Beobachtungsbefunde (Supernovae Ia, Mikrowellenhintergrundstrahlung).

Kontaktwww.itp1.uni-stuttgart.dewunner@itp1.uni-stuttgart.de

T 0711 685-64992

Fakultät 9
Philosophisch-
Historische Fakultät

212311001

Erziehung und Bildung in der griechisch-römischen Antike

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.71

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Orte und Institutionen, urbanistische Kontexte, soziale und politische Voraussetzungen, Gegenstände und Methoden der Vermittlung intellektueller und fachwissenschaftlicher Bildung im griechischsprachigen Teil der antiken Mittelmeerwelt. Sie setzt mit den Bedingungen des Unterrichtens im Athen des frühen 5. Jh. v. Chr. ein und wird mit der Erörterung von spätantiken Funden von Schulräumen im ägyptischen Alexandria und anderen Bildungsmetropolen im Osten des römischen Reiches enden. Anhand einschlägiger literarischer und inschriftlicher Zeugnisse sowie archäologischer Funde und Befunde werden die Orte (Gymnasien, Schulen, Odeia, Museia, Bibliotheken und Archive), Medien (Buchrollen und Schreibmaterialien), Formen (verschiedene Lern- und Schreibübungen) und Fachgebiete der Unterrichtung (rhetorisches, philosophisches, literarisches, musikalisches Wissen und Fremdsprachenkenntnisse) vorgestellt. Darüber hinaus werden aber auch grundlegende Erziehungsprinzipien, verschiedene Arten von Lern- und Schreibpraktiken bis hin zum ausdifferenzierten Bildungskanon, der in hellenistischen und kaiserzeitlichen Gymnasien und Museia angeboten und unter christlichen Vorzeichen neu ausgerichtet wurde, schließlich auch das Verhältnis von Kindern und Jugendlichen zu den sie unterrichtenden Lehrmeistern in den wichtigsten zeitlichen Entwicklungsstufen beispielhaft erörtert.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212311901

Forschungskolloquium

ab 11.04.2023

Kolloquium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenkandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenkandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212311891

Griechisch II (Altgriechisch)

ab 17.04.2023

Kurs – Wolfgang Lorenz

wöchentlich
Mo

Der Kurs bietet eine Vorbereitung auf das Graecum in vier Semestern. Es handelt sich vorrangig um einen Sprachkurs.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.73

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212311841

Althistorischer Lektürekreis**ab 27.04.2023**

Lektürekurs – Lars Kärcher

wöchentlich
Do**17:30-19:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.81

Der Althistorische Lektürekreis ist ein zwangloses Zusatzangebot für alle, die Interesse an lateinischsprachigen Quellen der Antike haben. Ohne Druck einer Prüfung am Ende des Semesters sitzen wir zusammen und sprechen über ein gemeinsam gewähltes Thema / Werk. Die jeweiligen Sitzungen werden von den Teilnehmenden mitgestaltet, die sich dabei in ihrer eigenen Fokussierung und Gestaltung der Sitzung frei nach eigenen Interessen einbringen können, hier ist auch Gruppenarbeit gerne möglich.

Das konkrete Thema wird dabei in der ersten Sitzung gemeinsam gewählt. Dafür werden ein paar vorher ausgewählte Werke zur Wahl stehen, aber auch eigene Interessen oder Wünsche der Teilnehmenden werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Voraussetzungen: Wünschenswert wären Lateinkenntnisse jeglicher Art. (Anfänger, Fortgeschrittene, Leute, die wieder reinkommen wollen, etc., alle sind willkommen!) Gerne kann mithilfe dieses Kurses auch wertvolle Erfahrung im Übersetzen für Latinum/Lateinlektürekurs gesammelt werden.

Kontakt

[www.hi.uni-stuttgart.de/ag/
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de](http://www.hi.uni-stuttgart.de/ag/altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de)
T 0711 685-83439

Historisches Institut
Neuere Geschichte

212314002

Der Holocaust**ab 13.04.2023**

Vorlesung – Dr. Martin Cüppers

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr 2ARaum
M 2.01

Die Vernichtung des europäischen Judentums ist das zentrale Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschlands. Die Vorlesung vermittelt unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse einen Überblick zur Genese und der Verwirklichung des Holocaust. Thematisiert werden dabei neben verantwortlichen Instanzen, Funktionsträgern und Entscheidungsstrukturen oder der Relevanz von Kollaborateuren abschließend auch die sich nach 1945 in Europa zum Thema entwickelnde Erinnerungspolitik.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ng
martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de
T 07141 913833

Historisches Institut
Unternehmensgeschichte

212318001

**Modernisierung, Mobilisierung, Globalisierung:
Wirtschafts-, Unternehmens- und Sozialgeschichte
des Kaiserreichs (1871–1918)****ab 17.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Boris Gehlen

wöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Azenbergstraße 12Raum
M 12.01

Die Vorlesung stellt die Unternehmens-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 1871 gegründeten deutschen Kaiserreichs im internationalen Kontext dar, erläutert maßgebliche ökonomische und soziale Prozesse und erklärt gesellschaftliche Konflikte, Handlungsmotive und Widersprüche.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ug/
unternehmensgeschichte@hi.uni-stuttgart.de

212315001

Lebenswelten und Alltagsleben. Der deutsche Südwesten des Alten Reichs zwischen 1500 und 1800

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr 2ARaum
M 2.02

Das Ziel ist eine Einführung in die Makro- und Mikrostrukturen frühneuzeitlicher Gesellschaft. Nach einer Charakterisierung der großen und kleinen Lebenswelten sollen – an Beispielen aus dem südwestdeutschen Raum – die unterschiedlichen Lebensformen der frühneuzeitlichen Gesellschaft in den Blick genommen werden. Im Vordergrund stehen die Strukturelemente frühneuzeitlicher Gesellschaft sowie die Kommunikationszusammenhänge alltäglichen Lebens. Dabei geht es u.a. um Lebenswirklichkeiten wie Wohnen, Nahrung und Kleidung, Arbeit und Fleiß, Geselligkeit und Privatheit, Krankheit, Alter und Tod sowie um die Bewältigung individueller bzw. kollektiver Krisen- und Konfliktsituationen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/lg/
Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83456

162310001

Geschichte der Naturforschung und Technik im Mittelalter

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Die Vorlesung bietet ein breites Panorama historiographischer Zugänge. Behandelt werden u. a. Bergbau, Kathedralen- und Festungsbau und Kriegstechnik, aber auch der Lehrkanon an mittelalterlichen Universitäten sowie die Naturphilosophie, Arzneikunde und Optik.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekreteriaat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

162310002

Klassiker der Naturforschung und Technik im Mittelalter

ab 17.04.2023

Lektürekurs – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.73

Abgestimmt auf die Kursvorlesung „Geschichte der Naturforschung und Technik im Mittelalter“ werden wichtige Quellentexte der Epoche gelesen und diskutiert. Der Lektürekurs kann nur zusammen mit der Kursvorlesung belegt werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekreteriaat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

- 162310092 **Neue Beiträge zur Geschichte von Naturwissenschaften und Technik**
- ab 11.04.2023** Oberseminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel
- 14-tägig
Di
- 17:30-19:00 Uhr**
- Stadtmitte
Keplerstraße 17
- Raum
M 17.17
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de
-
- 162310041 **Bildnisse von Gelehrten, Naturforschern u. Technikern - Repräsentation, (Selbst)inszenierung und Bildnispolitik**
- ab 11.04.2023** Hauptseminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel
- wöchentlich
Di
- 14:00-15:30 Uhr**
- Stadtmitte
Keplerstraße 17
- Raum
M 17.91
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

- 162310021 **Globalisierung. Die Vernetzung der Welt**
- ab 11.04.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Reinhold Bauer
- wöchentlich
Di
- 9:45-11:15 Uhr**
- Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
- Raum
V 55.03
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351
-
- 162310022 **„Weltprojekte“. Globale technische Großvorhaben im 19. und 20. Jahrhundert**
- ab 11.04.2023** Seminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer
- wöchentlich
Di
- 11:30-13:00 Uhr**
- Vaihingen
Pfaffenwaldring 9
- Raum
V 9.12
- Kontakt**
www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

162310091 **Neue Beiträge zur Wirkungsgeschichte der Technik**

ab 18.04.2023 Oberseminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer

14-tägig
Di
Das Oberseminar der Abteilung Wirkungsgeschichte der Technik (WGT) bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte. Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

Raum
M 17.17

162310070 **Das Eigene und das Fremde – Interkultureller Austausch als Folge von Handel, Mission und Technologietransfer**

ab 13.04.2023

wöchentlich
Do
Projektseminar – Dr. Thomas Schuetz

14:00-15:30 Uhr
Stadtmitte
Azenbergstraße 12
Raum
M 12.21
Wie haben Händler, Missionare und Techniker zur Wahrnehmung des „Fremden“ und damit zur Prägung der eigenen Identität in Württemberg beigetragen? Das Projektseminar versucht sich dieser Frage anhand bisher in dieser Hinsicht unberücksichtigter Quellen zu nähern.

162310071 Übung – Dr. Thomas Schuetz

ab 13.04.2023
wöchentlich
Do
15:45-17:15 Uhr
Stadtmitte
Azenbergstraße 12
Raum
M 12.21
Diese Übung zur Archivkunde versucht über die Beschäftigung mit bisher weitgehend unerschlossenen Archivalien die Handschriftenkunde und Quellenarbeit zu vermitteln. Die Übung ist als Ergänzung zum gleichnamigen Projektseminar konzipiert.

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/wgt/
christine.Etteldorf@hi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84351

2231120000 **Neue Perspektiven in der kunsthistorischen Mittelalterforschung**

ab 13.04.2023 Ringvorlesung – Prof. Dr. Daniela Bohde

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Am kunsthistorischen Institut sind im Sommersemester renommierte Mittelalterforscher:innen zu Gast. Wir haben Professor:innen aus Deutschland, der Schweiz und den internationalen Max-Planck-Instituten eingeladen, die in den letzten zehn Jahren berufen wurden. Wir wollen von ihnen wissen, was die aktuellen Perspektiven, Fragestellungen und Themen in der kunsthistorischen Mediävistik sind, für die es an der Universität Stuttgart leider keinen eigenen Lehrstuhl gibt.

Raum
M 17.02

Kontakt
www.ikg.uni-stuttgart.de

223111000 **Bilderträume – Traumbilder**

ab 17.04.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Kerstin Thomas

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Die Vorlesung widmet sich dem Traum in der Kunst der Moderne. Die Analyse künstlerischer Strategien und Mittel der Traumkunst soll zeigen, wie der Traum zum Motor ästhetischer Innovation und zum Medium der Befragung des Selbst- und Weltverhältnisses in der Moderne avancierte.

Raum
M 17.02

Kontakt
www.ikg.uni-stuttgart.de/
kerstin.thomas@ikg.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83285

181231300
181231400

Grammatische Analyse (Gruppe A und B)

Seminar – Prof. Dr. Eleonore Brandner

Gruppe A
ab 11.04.2023
wöchentlich Di
14:00-15:30 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2
Raum
M 2.00

In der Vorlesung werden die zentralen Bereiche der Grammatik des Deutschen behandelt. Dabei versteht man unter „Grammatik“ die wesentlichen Kernbereiche Syntax und Morphologie, wobei auch die Schnittstelle zur Semantik (kompositionelle Bedeutung) als auch zur Pragmatik (Satztypen und Illokution) immer wieder eine Rolle spielen wird.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de

Gruppe B
ab 12.04.2023
wöchentlich Mi
11:30-13:00 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2
Raum
M 2.41

181231500

Semantik I

ab 17.04.2023

Seminar – Alexander Pfaff

wöchentlich
Mo
9:45-11:15 Uhr

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Semantik, das heißt die Erforschung von Bedeutung und Bedeutungskomponenten in natürlicher Sprache. Der Kurs gibt einen Überblick über ausgewählte Phänomenbereiche und zentrale Begrifflichkeiten, und führt schrittweise an formale Methoden zur Analyse von (sowohl Wort- als auch Satz-) Bedeutung heran.
Voraussetzung: Einführung in die Linguistik; die Bereitschaft zur Lektüre englischer Texte.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de

192310450

Sprachgeschichte des Französischen und Italienischen

ab 17.04.2023

Vorlesung – Dr. Thomas Rainsford

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.52

Die Vorlesung Sprachgeschichte dient als Ergänzung zur systemlinguistischen Einführung in die Linguistik. In dieser Vorlesung wird die Sprachgeschichte anhand der wichtigsten Etappen der historischen Entwicklung beider Sprachen vergleichend behandelt. Der Schwerpunkt des Kurses liegt insbesondere auf den historischen und gesellschaftlichen Faktoren, die die Entstehung und die Durchsetzung des heutigen Standardfranzösischen und Standarditalienischen beeinflusst haben (die „externe“ Sprachgeschichte). Die Entwicklung der Sprachstrukturen (die „interne“ Sprachgeschichte) wird im Seminar „Sprachwandel und Varietäten im Französischen und Italienischen“ untersucht. Der Kurs wird im Flipped-Classroom-Modus unterrichtet. Die Vorlesungen werden auf ILIAS veröffentlicht und die Kurszeit für Aufgaben und Besprechungen verwendet.

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192310240

Grund- und Aufbauwortschatz

ab 14.04.2023

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.21

Ce cours permettra aux étudiants d'approfondir de manière systématique leurs connaissances lexicales par des exercices. L'ouvrage de référence que nous utiliserons à cette fin est le livre intitulé „Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Französisch“ de Wolfgang Fischer et Anne-Marie Le Plouhinec publié chez Klett (2009).

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192310770

Analyse comparative du français

ab 20.04.2023

Seminar – Dr. Thomas Rainsford

wöchentlich
Do

Comment la structure grammaticale du français diffère-t-elle de celle de ses voisins germaniques, l'allemand et l'anglais? Que sont les particularités du français au sein de la famille des langues romanes? Ce cours propose une analyse contrastive de plusieurs aspects de la grammaire du français, tels que l'emploi des temps verbaux, l'expression du mouvement, et l'expression de la déixis spatiale. Par moyen des présentations et des lectures hebdomadaires, les thèmes traités dans ce cours permettront aux étudiant.e.s d'approfondir leur connaissance de la grammaire du français d'un point de vue comparatif, utile aux romanistes et à celles et ceux qui s'intéressent à l'enseignement du français langue étrangère.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.72**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

92310200

Französische Grammatik am Text

ab 13.04.2023

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Do

Festigung, Vertiefung und Erweiterung der im Kurs grammaire appliquée du français (Grammaire II) erworbenen Kenntnisse. Der Kurs schließt mit einer umfassenden Klausur zur französischen Grammatik ab. Anders als im Kurs Grammaire I und II wird in diesem Kurs anhand von Texten gearbeitet, um die Anwendung der grammatischen Regeln im Kontext zu beobachten.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

124

192310220

Grammaire 2

ab 13.04.2023

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Do

Festigung, Vertiefung und Erweiterung der im Grundkurs Grammatik (Grammaire I) erworbenen Kenntnisse. Der Kurs schließt mit einer umfassenden Klausur zur französischen Grammatik ab.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.72**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192310550

Landeskunde 1: colonisations, décolonisations, héritages

ab 14.04.2023

Seminar – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

L'enquête de l'INED sur la diversité des populations en France sous la direction de Patrick Simon Trajectoires et Origines (2008) révèle que les enfants d'immigrés européens (Espagnols, Portugais) qui ont émigré vers la France pendant les Trente Glorieuses n'ont pas eu de problèmes majeurs de discrimination ni d'intégration à la population majoritaire. Ce n'est pas le cas pour les enfants d'immigrés maghrébins ou noirs. Pourquoi en est-il ainsi? L'héritage du passé colonial joue probablement un rôle. C'est que nous essaierons d'observer au cours de ce séminaire.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.14**Kontakt**

www.romanistik.uni-stuttgart.de/
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

125

192312640

Italienische Literaturgeschichte

ab 11.04.2023

Vorlesung – Dr. Gesine Hindemith

wöchentlich
Di

Die Vorlesung durchschreitet die Epochen der Literaturgeschichte anhand von Schlüsseltexten, die paradigmatisch für das Verständnis der jeweiligen Zeit stehen. Die Einordnung in den zeitlichen Kontext wird auch geleistet durch einen tiefgreifenderen Blick auf die literarische Verfasstheit der Werke.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.22

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit/
gesine.hindemith@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192311683

Literaturgeschichte

ab 12.04.2023

Seminar – Dr. Sven Thorsten Kilian

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung bietet einen vertieften Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte und bietet sowohl systematische Einsichten in die unterschiedlichen Konzepte als auch genauere Textanalysen ausgewählter Texte. Anhand der exemplarischen Lektüren werden Aspekte der Literaturtheorie mit solchen der Literaturgeschichte verbunden und problematisiert. Fragen der Kanonbildung und der (Literatur-) Geschichtsschreibung werden reflektiert.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit/
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

171233010

Survey of American Literature II

ab 17.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Marc Prieue

wöchentlich
Mo

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from the Civil War until today. We will explore a broad scope of literary representations and formations of what it means to be “American” since the time of national reconstruction and the subsequent rise of the United States to the rank of a world power. We will continue to examine some of the central ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation throughout the twentieth century.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/
Marc.Prieue@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83101

171230510

Text and History II: English Literatures after 1800

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Di

This lecture offers a survey of key texts and developments in English literatures from 1800 until the present, from Romantic poetry to BrexLit, from William Blake to Ali Smith. In addition to getting an overview of the various ways in which these texts reflect upon and respond to cultural, social, technological, and historical change, students will develop a deep understanding of genre developments, literary trends, and the different factors that shaped and continue to shape English literatures until the present day. Individual lectures will be organized around key texts, some of which will be discussed in depth in the Case Studies courses, which accompany this lecture (e.g. Case Studies of Key Texts II).

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/
Sibylle.baumbach@ilw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83101

181230001

Epochen der deutschsprachigen Literatur

ab 11.04.2023

Vorlesung – Dr. Kristin Eichhorn

wöchentlich
Di

Die Ringvorlesung „Epochen der deutschsprachigen Literatur“ bietet einen kompakten literaturgeschichtlichen Überblick über kanonische Texte und relevante Autorinnen und Autoren von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Jede Vorlesung wird von einer anderen Person aus der Stuttgarter NDL gehalten, sodass Sie im Rahmen der Ringvorlesung fast alle Lehrenden der NDL kennenlernen. Zur Vorbereitung jeder Vorlesung werden exemplarische Primärtexte auf Ilias bereitgestellt.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl/
katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de

181230004

Einführung in die phantastische Literatur

ab 11.04.2023

Vorlesung – Dr. Uwe Durst

wöchentlich
Di

„Die fantastische Literatur“, schreibt der französische Strukturalist Tzvetan Todorov 1970, „ist eine Art schmales, aber privilegiertes Territorium, von dem sich Hypothesen ableiten lassen, die die Literatur allgemein betreffen.“ Aber was ist phantastische Literatur? Wie funktioniert sie? Und was für Hypothesen lassen sich von ihr ableiten?

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.62

Die Vorlesung wird sich ausführlich den Verfahren der Phantastik widmen und hierdurch erhellen, was sie über die Literatur zu sagen hat.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl/
katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de

181230003

Lyrik der Aufklärung

ab 11.04.2023

Vorlesung – Dr. Andreas Bässler

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Im lyrischen Formenkanon bleibt die Aufklärung stark der Antike verhaftet: es dominieren Oden und Hymnen, Idyllen, Epigramme und Elegien. Allerdings grenzt man sich zur Lyrik des Barock ab. Von der Vorgängerepoche will man sich deshalb abheben, da man ihr „Schwulst“ unterstellt, überbordende, verschnörkelte Ornamentik im Stil, rhetorischen Prunk; dagegen will man eine Lyrik der neuen Simplizität, gar eine Verwissenschaftlichung der Dichtung, etwa in knappen Beschreibungen von Natur. Dabei ist Lyrik nicht selbstzweckhaft, sondern transportiert den erzieherischen und didaktischen Anspruch der Aufklärer. Entgegen der Gattungstradition kann sie sogar erzählend werden, wenn sie etwa Fabeln zu Gedichten versifiziert. Mit der Vernunft als zentraler Kategorie des epochalen Selbstverständnisses ist es in der Lyrik nicht getan. So gibt es immer wieder Gegenbewegungen der Liebeslyrik, etwa die galanten Gedichte zu Beginn, die lebenslustige, gesellige Anakreontik nach dem griechischen Dichter Anakreon oder die empfindsame Lyrik Mitte des Säkulums. Die deutsche Aufklärung hat zwar säkulare Tendenzen, ist aber nicht antireligiös. So gibt es durchaus religiöse Töne, etwa in der Frömmigkeitsbewegung des Pietismus, der sich auch lyrisch bemerkbar macht. Die Lyrik der Aufklärung schwindet, als in den 70er Jahren der Sturm und Drang dann einen neuen Stil und Ton und neue lyrische Formen etabliert. Schreibt Gleim 1772 noch Lieder für das Volk, so sammeln die Stürmer und Dränger im Sinne ihres Mentors Herder Lieder aus dem Volk.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
katja.klumpp@ilw.uni-stuttgart.de

Hinweis: Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer*innen geöffnet. Das komplette Programm finden Sie unter: www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre/

127231007

Grenzen der Philosophie

Beginn
siehe Homepage

Vortagsreihe – Diverse Vortragende

wöchentlich
Di

Im Rahmen des öffentlichkeitsoffenen Institutskolloquiums des Instituts für Philosophie stellen Philosoph*innen der Universität und anderer Hochschulen aktuelle Forschung vor. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Homepage des Instituts.

19:15-20:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

Raum
M 11.32

127231009

Einführung in die praktische Philosophie

ab 12.04.2023

Seminar – Prof. Dr. Andreas Luckner

wöchentlich
Mi

Was bedeutet es konkret, sein Leben und Handeln unter „moralischen“ oder „ethischen“ Gesichtspunkten wahrzunehmen? Was unterscheidet einen Staat von einem „Naturzustand“ des Krieges aller gegen alle, und worauf beruht seine Legitimität? Die Einführung in die praktische Philosophie dient einerseits dazu, Sie mit den grundlegenden Fragen und Problemen der Ethik vertraut zu machen. Andererseits werden Sie am Leitfaden von Hobbes, Locke und Rousseau über Grundfragen der politischen Philosophie diskutieren.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

130

127231012

Einführung in die Metaphysik

Beginn
siehe Homepage

Vorlesung – Dr. Sebastian Stein

wöchentlich
Di

Die klassische Metaphysik beschäftigt sich als Grunddisziplin der Philosophie mit den letzten Fragen: Gibt es eine erste Ursache bzw. einen letzten Grund? Existieren transzendente Dinge wie Gott/Götter, die Weltseele, etc. Und wenn ja, was können wir dann über sie wissen? Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Zugänge der Disziplin.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 18

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

Raum
M 18.11

127231013

Aktivität, Energie, Arbeit

Beginn
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Martin

wöchentlich
Di

Eine kurze Beschreibung der Vorlesung finden Sie auf der Homepage des Instituts unter ‚Aktuelle Lehre‘.

15:45-17:15 Uhr

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.82

131

127231011

Argumentieren und Schreiben**Beginn**

siehe Homepage

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Seminar – Dirk Lenz

Im Seminar werden grundlegende methodische Fertigkeiten erlernt und eingeübt, die für jedes wissenschaftliche Arbeiten unabdingbar sind. Dabei wird sowohl die äußere Form mündlicher wie schriftlicher Texte diskutiert als auch der innere Aufbau.

Kontaktwww.philo.uni-stuttgart.de/
T 0711 685-82491

10

Fakultät 10
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

261120008

Organisation I

ab 13.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Birgit Renzl

wöchentlich
Do

Das Modul behandelt unterschiedliche Ansätze der Organisationsgestaltung und geht dann vertieft auf ausgewählte Themenstellungen ein wie zum Beispiel Spezifika und Herausforderungen des Change Managements, Fragen der Unternehmensethik, Wissensmanagement, Netzwerorganisation, Franchise und temporäre Organisationsformen (z.B. Projektmanagement).

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.62**Kontakt**

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt2
lehrstuhl.Organisation@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83156

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. VII
Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik I

261107670

Business Intelligence

ab 11.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Hans-Georg Kemper

wöchentlich
Di

Die Veranstaltung „Business Intelligence“ vermittelt die Grundlagen der IT-basierten Managementunterstützung (Business Intelligence). Thematisiert werden Architekturkonzepte, integrierte Architekturen und Werkzeuge, Methoden der Datenmodellierung sowie Rahmenkonzepte für Entwicklung und Betrieb von Business-Intelligence-Systemen. Die Inhalte werden anhand von Beispielen und Praxisfällen illustriert.

16:00-17:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25**Kontakt**

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
info-wi@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83194

261102510

Marketing I

ab 13.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Christina Kühnl und PD Dr. Stefan Hattula

wöchentlich
Mi

In der Veranstaltung Marketing I: Business-to-Business- und Dienstleistungsmarketing erhält der Studierende/Gasthörer einen vertieften Einblick in die institutionelle Perspektive des Marketings.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Insbesondere sind Studierende/Gasthörer mit Abschluss der Veranstaltung in der Lage, Marketingstrategien, -konzepte und -instrumente auf die spezifischen institutionellen Rahmenbedingungen des Business-to-Business- bzw. Dienstleistungskontextes anzuwenden.

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt6
lehrstuhl.Marketing@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82941

233333200

Mikroökonomik

ab 12.04.2023

Vorlesung – Dr. Michael Trost

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Ausgehend von der Analyse der ökonomischen Entscheidungen privater Unternehmen und Haushalte auf den Güter- und Faktormärkten wird die Interaktion dieser beiden Marktseiten auf Märkten der Vollkommenen Konkurrenz, auf Monopolmärkten und auf Oligopolmärkten betrachtet. Diskutiert wird zudem die Rolle des Staates bei der Internalisierung externer Effekte und bei der Korrektur der marktlichen Einkommensverteilung.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro
sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82451

233333400

Nichtkooperative Spiele, Auktionen und Experimente

ab 13.04.2023

Vorlesung – Dr. Michael Trost

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Im spieltheoretischen Teil werden zunächst die Grundlagen der Theorie nicht-kooperativer Spiele behandelt. Es folgt eine Betrachtung der wichtigsten Auktionsformen sowie der Methodik und einiger Ergebnisse ökonomischer Verhaltensexperimente.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro
sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82451

231111500

Allgemeine Wirtschaftspolitik

ab 11.04.2023

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Di

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Ausgangspunkt ist die Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe infolge von Marktversagen. Da sich wirtschaftspolitisches Handeln wesentlich mit Ziel-Mittel-Zusammenhängen beschäftigt, werden wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik vorgestellt. Als spezielle Bereiche werden die Finanzpolitik und die Europäische Wirtschaftspolitik vertiefter behandelt.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

231111600

Sozialpolitik

ab 14.04.2023

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Fr

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf dem System der sozialen Sicherung, insbesondere die Sicherung bei Arbeitslosigkeit, im Alter, bei Krankheit sowie bei Pflegebedürftigkeit. Neben der Ausgestaltung (Funktionsweise, Finanzierung) dieser Bereiche werden deren Reformbedarf aufgezeigt und die hierfür aktuell diskutierten Lösungsansätze untersucht.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

235555100

Medienrecht**ab 17.04.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Volker M. Haugwöchentlich
Mo**15:45-19:00 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten medienrechtlichen Vorschriften und Inhalte: Meinungs- und Pressefreiheit: Bedeutung und Schutzbereich; Schranken der Meinungs- und Pressefreiheit durch allgemeines Persönlichkeitsrecht, Ehrschutz, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht (Werbung), Jugendschutz; Rechte gegenüber Medien; Rechte und Pflichten des öffentlichrechtlichen Rundfunks; Zugang zu Informationen (Informations- und Auskunftsrecht, Informantenschutz, Recherche); Medienformen und -aufsicht: Presse, Rundfunk, Telemedien

Kontakt

www.volkerhaug.de
volker.haug@f10.uni-stuttgart.de
 T 07141 140-881

235555700

Recht und Politik der Europäischen Union**ab 18.04.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Jan Michael Bergmannwöchentlich
Di**17:30-19:45 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Der Ankündigungstext lag bei Redaktionsschluss leider nicht vor.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
jan-michael.bergmann@f10.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83565

232222100

Baurecht**ab 17.04.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowskiwöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Es werden wesentliche Inhalte des öffentlichen Baurechts vermittelt, also des Bauplanungs- sowie des Bauordnungsrechts. Besondere Aufmerksamkeit erfahren dabei die Querverbindungen zum allgemeinem Planungsrecht sowie die Schnittstellen zum Umweltrecht. Am Ende jeder Vorlesungsdoppelstunde wird der Lernstoff anhand eines exemplarischen Praxisfalls veranschaulicht und vertieft. Die Veranstaltung eignet sich sowohl für die erstmalige Beschäftigung mit dem öffentlichen Planungs- und Baurecht als auch zur Wiederholung.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

236666100

Internetrecht**ab 14.04.2023** Vorlesung – Dr. Moritz Vottelerwöchentlich
Fr**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

Das Internet hat die Medienlandschaft revolutioniert; immer wichtiger werden die damit zusammenhängenden Rechtsfragen. Die Vorlesung behandelt u. a. folgende Themen: Rechtsstrukturen des Internet – Haftung von Internetanbietern (Caching, Hosting, Foren, Links, Anschlussinhaber etc.) – Internetstrafrecht (Viren, Hacking, u.a.) – Datenschutz und Globale Netzöffentlichkeit – Domain- und Namensrecht im Internet – eCommerce (Verbraucherschutz, Internetauktionen, Signaturregelung u.a.) – eGovernment (Internetwahlen, elektr. Verw.-Akt u.a.).

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

232222060

Partizipationsrecht

Beginn
siehe Homepage

Vorlesung – Dr. Marc Zeccola

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt die rechtlichen Instrumente zur Stärkung der Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei Verfahren und Entscheidungen, die öffentliche Angelegenheiten betreffen, außerhalb von Wahlen.

11:30-13:00 Uhr

Ein Hauptfeld betrifft die sog. „direkte“ oder „sachunmittelbare“ Demokratie auf allen Ebenen mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen (Initiativen, Referenden etc.) und den jeweils damit verbundenen (Rechts-)Problemen (z.B. Zulassungsvoraussetzungen, Beteiligungsquoten etc.).

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Ebenfalls breiten Raum nehmen die Bürgerbeteiligungsinstrumente im öffentlichen Planungsrecht ein; hier gibt es neben starken europarechtlichen Vorgaben auch eine große Vielfalt im nationalen Recht, etwa zwischen dem allgemeinen Planfeststellungsrecht und den verschiedenen Fachplanungsgesetzen.

Raum
M 2.11

Kontakt
www.ivr.uni-stuttgart.de/recht/
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

131915010

Institution Schule

ab 12.04.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Mi

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Schule als Institution mit einem gesellschaftlichen Bildungsauftrag und als künftiger Arbeitsplatz der Studierenden. Thematisiert werden neben historischen auch bildungspolitische Aspekte und spezifische Anforderungen und Belastungen im Lehrberuf.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 18

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/pae/
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 18.11

131820000

Didaktik

ab 12.04.2023

Vorlesung – PD Dr. Thomas Mikhail

wöchentlich
Mi

Grundlagen didaktischer Theorie: Didaktische Positionen & Modell, Unterrichtstheorie, Erziehung im Unterricht, Ziele im Unterricht, Unterrichtsmethodik, Lernmotivation, Medien im Unterricht.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/pae/
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 12.01

131820300 **Bildungswissenschaftliche Grundfragen**

ab 12.04.2023 Vorlesung – Dr. Klaas Macha

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Fragestellungen und Arbeitsweisen der Erziehungswissenschaften, sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (Schule als soziales System, Theorie der Schule, äußerer Differenzierung usw.).

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/pae/paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-83553

Raum
M 12.01

140115000 **Betriebliche Weiterbildung**

ab 12.04.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Kristina Kögler

wöchentlich
Mi

Es werden grundlegende Gegenstände zur betrieblichen Weiterbildung (betriebliche Bildungsarbeit, Lernorte, Lernformen, Lerntheorien etc.) thematisiert und bearbeitet sowie ausgewählte grundlegende Theorien und Konzepte zum (betrieblichen) Lernen betrachtet.

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/koeogler@bwt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83181

Raum
M 11.62

140114800 **Arbeitsrecht II**

ab 17.04.2023 Vorlesung – Dr. Martin Wesch

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/wyrval@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84374

Raum
M 17.12

140110200 **Organisation beruflicher Bildung**

ab 12.04.2023 Vorlesung – Dr. Martin Kenner

wöchentlich
Mi

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zur Organisation beruflicher Bildung und sind in der Lage Bezüge zwischen dem Bildungssystem und anderen gesellschaftlichen Subsystemen zu analysieren und Entwicklungsprozesse auf der Makro- und Mesoebene im Rekurs auf reflektierte normative Bezugsgrößen zu beurteilen.

Raum
M 2.00

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt/kenner@bwt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83187

100510002 **Entrepreneurial Finance**

ab 12.04.2023 Vorlesung – Dr. Ferran Giones

wöchentlich Mi
17:30-19:00 Uhr
This course provides an overview on the financing of innovative projects and technology start-ups. Including topics such as financial metrics, financial analysis, valuation methods (DCF and Comparables) and valuation for star-ups (Venture Capital Method).

Vaihingen
Pfaffenwaldring 4

Kontakt
www.eni.uni-stuttgart.de/lehre/
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

Raum
V 4.01

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung Politische Systeme und Politische Soziologie (SOWI I)

243211140 **Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme**

ab 11.04.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Patrick Bernhagen

wöchentlich Di
9:45-11:15 Uhr
Die Vorlesung gibt einen Überblick über Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Inhaltliche Schwerpunkte bilden politische Institutionen (z.B. Regimetypen, Regierungsformen, Verfassungsorgane) sowie politische Prozesse der Willensbildung und der Entscheidungsfindung (z.B. Parteienwettbewerb, Wahlen und Abstimmungen, Regierungsbildung). Ziel der Vorlesung ist es, die Studierenden mit dem theoretischen und konzeptuellen „Instrumentenkasten“ der Vergleichenden Politikwissenschaft vertraut zu machen und dessen Möglichkeiten mit Beispielen aus der Forschungspraxis zu illustrieren.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.02

Kontakt
www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ps/
bettina.oeding@sowi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83430

301230660 **Einführung in die Technik- und Umweltsoziologie**

ab 13.04.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Cordula Kropp

wöchentlich Do
9:45-11:15 Uhr
Die Vorlesung führt in die zentralen Themen der Technik- und Umweltsoziologie ein. Diese umfassen die sozialwissenschaftliche Risiko-, Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung, die Untersuchung von Natur- und Technikverhältnissen, Natur-, Technik- und Risikowahrnehmungen sowie die Technikfolgenabschätzung und die Befassung mit Umwelt- und Technikkonflikten. Die Perspektive der internationalen science technology studies (sts) erhält besondere Aufmerksamkeit und mit ihr die Betrachtung von Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen, ökologischen und technischen Entwicklungen.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.00

Kontakt
www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/tu/
T 0711 685-83971

2301230001 **Einführung in die Soziologische Theorie**

ab 13.04.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Cordula Kropp

wöchentlich Do
14:00-15:30 Uhr
Die Vorlesung führt grundlegend in die Soziologischen Theorien ein, von den Klassikern bis in die Gegenwart. Sie unterscheidet die beiden großen Paradigmen der Handlungs- und Strukturtheorien und stellt die Theorieentwicklung entlang zentraler Autoren vor.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.02

Kontakt
www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/tu/
T 0711 685-83971

250711402

Einführung in die Biomechanik**ab 13.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Wilfried Alt

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.02

Citius, Altius, Fortius - seit 1924 das Motto der Olympischen Spiele - reflektiert das außerordentlich breite Spektrum der Bewegungshandlungen des Menschen. In der Vorlesung werden die Ursachen und Erscheinungen dieser Bewegungshandlungen auf der Grundlage mechanischer und biologischer Gesetzmäßigkeiten beschrieben und erklärt. Zunächst werden die wichtigsten physikalischen Grundlagen rekapituliert. Es folgt ein Kapitel zur Methodologie in der Biomechanik inklusive einem Exkurs zur Elastostatik. Danach werden die Konstruktions- und Antriebsprinzipien unter dem Aspekt der Einheit von Bau und Funktion besprochen.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/
sekretariat@inspo.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-63187

250590901

Einführung in die Sportsoziologie**ab 13.04.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Carmen Borggreffe

wöchentlich
Do**8:00-9:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

Anhand ausgewählter Fragestellungen und Forschungsprojekte werden beispielhaft Gegenstände und Forschungsperspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de/
sekretariat@inspo.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-63187



Weitere Einrichtungen
an der Universität
Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (weitere Informationen unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst und entsprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kurse für Informationskompetenz (*unser Kursangebot finden Sie unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/*) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren. Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute zudem der Aufbau von Services für das Forschungsdatenmanagement, die Umsetzung von Strategien für die Langzeitarchivierung und neue Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de/

Kontakt

Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart
Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de
Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273
Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengang- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in Einzelberatungsgesprächen und Workshops (mit Anmeldung), in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Kontakt

Campus Vaihingen
Zentrale Studienberatung
Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5C, 1. OG
70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb
zsb@uni-stuttgart.de
T 0711 685-82133

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten: Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen

Je nach Kapazität können im Sommersemester 2023 Gasthörer*innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht: <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer*innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist. Ab dem 12./13.04.2023 wird eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums unter „Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen“ veröffentlicht:

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Gasthörer*innen nach Rücksprache mit der zuständigen Lehrkraft zugelassen werden. Eine Platzgarantie kann im Vorfeld durch das Sprachenzentrum nicht gegeben werden.

Kontakt

Campus Stadtmitte	www.sz.uni-stuttgart.de
Sprachenzentrum	info@sz.uni-stuttgart.de
Breitscheidstraße 2	T 0711 685-88055
70174 Stuttgart	

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen. Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Sommersemester 2023:

20.-21.04.2023

Tagung „Stahl auf neuen Wegen“:

Historische Innovationsdiskurse, bautechnische Praktiken und denkmalpflegerische Herausforderungen der Hochmoderne

05.06.2023

World Environment Day

Podiumsdiskussion: Die Vermüllung der Welt

21.-23.06.2023

Urban Future-Konferenz in Stuttgart

„Kohabitation. Neue Formen des Zusammenlebens von Pflanzen, Tieren, Menschen in der Natur.“ Diskussionsveranstaltung vor der „Wilden Klimawand“ mit Leonie Fischer, Cordula Kropp, Philip Leistner, Astrid Ley. Moderation: Sophie Mok.

„Stuttgarter Reallabore. Experimentieren für den Wandel?“ (Posterausstellung & Gespräch)

28.-29.09.2023

Workshop „verTRACKte Infrastruktur?! Von Konstrukteuren und Kontrolleuren wissenschaftlicher Expertise“

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT. Zudem gibt es den monatlich erscheinenden IZKT-Newsletter. Zur Anmeldung scannen Sie u. st. QR-Code

und aktivieren Sie Ihre Anmeldung anschließend per Klick in die Bestätigungsmail.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)
Geschwister-Scholl-Str. 24
(2. OG, Sekretariat Raum 2.395)

www.izkt.de
info@izkt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82589
www.facebook.com/IZKTUniversitaetStuttgart
www.instagram.com/izkt_stuttgart

MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierte, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: April bis Juli parallel zum Sommersemester

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg Vorkurse, das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.mint.uni-stuttgart.de.

Kontakt

MINT-Kolleg Baden-Württemberg, Azenbergstraße 12,
70174 Stuttgart – T 0711 685-8427
www.mint.uni-stuttgart.de – stuttgart@mint-kolleg.de

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart

alumnius

„alumnius“ ist das interdisziplinäre und internationale Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuellen Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter: <http://www.alumni.uni-stuttgart.de>

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart – Stabsstelle Alumni
Alumni-Netzwerk alumnius
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de
service@alumni.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus

Die Universität Stuttgart hat mit Welcome Campus eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll.

Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll so die möglichst rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Internationales Zentrum
Pfaffenwaldring 60
70569 Stuttgart

Frau Elena von Klitzing
Welcome Campus Koordination
www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge
welcome.campus@uni-stuttgart.de
T 0711 685-68609

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein vielseitiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Der Hochschulsport ist eine Plattform für Bewegung, Spaß und Kennenlernen von und mit anderen Sportinteressierten und bietet Austauschmöglichkeiten zwischen neuen Studierenden und den „Oldies“. Hierdurch entstehen neue Möglichkeiten zur Entfaltung der Persönlichkeit, Spaß am gemeinsamen Sporttreiben und die Vielfältigkeit des Breitensports zu erleben. Auch Leistungssportler*innen können im Rahmen von Hochschulmeisterschaften für die Universität Stuttgart in ihrer Sportart gegen andere Studierende antreten. Alles in allem bietet der Hochschulsport jedes Semester ein buntes und vielfältiges Sportprogramm, mit umfangreichen Optionen zum sich selbst Ausprobieren und die eigene neue Sportart zu entdecken. Hier ein paar Beispiele für die Gestaltung eines guten Ausgleichs zum Uni-Alltag:

Im Sportangebot ist für Alle was dabei! Neben den „klassischen“ Sportsportarten Badminton, Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Ultimate Frisbee, Roundnet, Flag Football oder Jigger im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Bal-lett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich „Fit & Gesund“ gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bodyworkout und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten wie Mountainbiken und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Kajak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 eine Rundlaufbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete.

Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über

diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren.

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart
Campus Vaihingen
Allmandring 28f
70569 Stuttgart

www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63155

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Frau Kjara Barletta
c/o Historisches Institut
Abteilung Alte Geschichte
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

www.vdf-histinst.de
vdf@hi.uni-stuttgart.de

Impressum

Herausgeber

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis, Paul Kernatsch und Raphael Pertler

T 0711 685-82035

F 0711 685-72035

Gestaltung

Francisca Vera-García
Hochschulkommunikation

Logo

Stankowski + Duschek, Stuttgart / Aperto AG

Bildnachweise

Titelbild: Universität Stuttgart, Uli Regenscheit
Seite 4: Universität Stuttgart, Max Kovalenko

